



10

DIIR

Geschäftsbericht
2010

DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.



DIIR – das Deutsche Institut für Interne Revision e.V.

Das DIIR ist seit 1958 die Interessenvertretung der Internen Revisoren in Deutschland. Durch seine europaweite und weltweite Vernetzung ist es auch über die Landesgrenzen hinweg Plattform und Lobby der Internen Revision.

Seine Mitglieder repräsentieren den Mittelstand ebenso wie die großen Konzerne aus dem Finanzdienstleistungs- und Industriesektor sowie Öffentliche Institutionen. Das DIIR vertritt den Berufsstand und unterstützt die für Prüfungs- und Beratungsaufgaben zuständigen Fach- und Führungskräfte bei ihrer praktischen Arbeit, z. B. durch die Entwicklung zukunftsfähiger Qualitäts- und Verfahrensstandards.

Neben den rund 1.800 persönlichen Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft, aus Wissenschaft und Verwaltung haben sich 600 Unternehmen in ihm zusammengeschlossen. Das DIIR ist in 29 der DAX 30-Unternehmen und in 49 von 110 HDAX-Unternehmen vertreten.

Inhalt

DIIR



Rückblick



Bericht



3 DIIR – das Deutsche Institut
für Interne Revision e.V.

6 Vorwort
Bernd Schartmann, CIA
Sprecher des Vorstands

8 DIIR-Vorstand

12 Verwaltungsrat

14 Düsseldorf 2010

22 Programmausschuss/
Projektgruppen

26 Wissenschaftlicher
Beirat

10

Übersicht



28 Arbeitskreise

78 Internationale Kontakte

84 Zahlen und Fakten

60 Erfa-Tage

80 DIIR-Bibliothek/
Publikationen

90 Jahresabschluss

62 Zertifizierungen

102 Gremien

70 DIIR-Akademie

105 Geschäftsstelle

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zahlreiche Gesetze und politische Initiativen haben das regulatorische Umfeld der Corporate Governance in den vergangenen Jahren verändert und dabei Rolle und Aufgaben der Internen Revision erweitert und geschärft. Das BilMoG von 2009 hebt erstmals branchenunabhängig die Interne Revision als zentrales unabhängiges Element der Unternehmenssteuerung und -kontrolle hervor.

Das Deutsche Institut für Interne Revision e.V. fördert seit mehr als 50 Jahren die Professionalisierung des Berufsstandes der Internen Revision in Deutschland und hat somit wesentlich dazu beigetragen, dass die Interne Revision heute ein hervorragender und prädestinierter Kenner der Prozesse und Kontrollanforderungen des Unternehmens und in ihrer Funktion bei Vorstand und Aufsichtsrat gleichermaßen als Governance Partner in hohem Maß angesehen ist.

Das DIIR hat 2010 eine Stellungnahme zum EU-Grünbuch „Weiteres Vorgehen im Bereich der Abschlussprüfung: Lehren aus der Krise“ veröffentlicht und stellt dabei klar, dass gemäß den gesetzlichen Vorgaben das gesamte Risikoportfolio eines Unternehmens zu kontrollieren und zu steuern ist, inklusive der operativen und strategischen Risiken. Hierbei kommt der Internen Revision eine entscheidende Rolle zu.

Wie zuvor auch schon beispielsweise bei der Diskussion um einen erweiterten Beschäftigtendatenschutz wird das DIIR als Vertretung des Berufsstandes der Internen Revisoren auch künftig seine Position und Expertise in die politische Diskussion einbringen.

Im Berichtsjahr war die Weiterführung der strategischen Neuausrichtung des Instituts ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt. Auf der Mitgliederversammlung in Düsseldorf haben unsere Mitglieder die Weichen für die Gründung der DIIR Dienstleistungen GmbH gestellt. Sie bietet seit dem Frühjahr 2011 mit dem DIIR als alleinigem Gesellschafter Dienstleistungen im Bereich der Internen Revision an: Quality Assessments, Inhouse-Schulungen, eine Jobbörse und Sponsorship.

Für die koordinierte Bündelung und Strukturierung des Wissens der DIIR-Community haben wir 2010 eine Grundsatzabteilung eingerichtet, die weiter ausgebaut wird. Das neue DIIRnet hat das bisherige Portal abgelöst und ermöglicht die optimierte Versorgung mit Fachinformationen und den Wissensaustausch.



Bernd Schartmann,
CIA, Executive Vice
President, Corporate
Audit & Security,
Deutsche Post DHL,
Bonn

Im Zertifizierungsbereich haben wir mit dem „Internen Revisor DIIR“ eine neue Zusatzqualifikation für Interessenten entwickelt, die ein deutschsprachiges Examen anstreben.

Mit rund 850 Teilnehmern waren das DIIR-Forum Kreditinstitute und die DIIR-Jahrestagung in Düsseldorf auch 2010 sehr gut besucht und boten den Teilnehmern die Möglichkeit, sich zu den bedeutendsten Themen des Berufsstandes auszutauschen. Auch das Interesse an unseren Seminaren und den weiteren Tagungen war unverändert hoch, insbesondere die IT-Tagung und die Tagung Öffentliche Institutionen erfreuten sich reger Nachfrage.

2010 hat das DIIR seine Arbeit auf globaler und europäischer Ebene fortgeführt: Die Neuauflage der Enquête-Studie zur Internen Revision in Deutschland, Österreich und der Schweiz wurde im Berichtsjahr begonnen, sie wird voraussichtlich Ende 2011 vorliegen und die aktuelle Bestandsaufnahme zur Situation der Internen Revision ebenso darstellen wie auch auf zukünftige Trends eingehen.

Das ECIIA Yearbook 2010/11 wurde in diesem Jahr wieder unter der Projektleitung des DIIR veröffentlicht.

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht laden wir Sie ein, sich über die Aktivitäten des Deutschen Instituts für Interne Revision e.V. in einem von zahlreichen Weiterentwicklungen geprägten Geschäftsjahr zu informieren. Lesen Sie Wissenswertes über die wichtigsten Projekte, Arbeitsergebnisse und institutsübergreifende Aktivitäten.

Vieles davon ist nur möglich durch die vielen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz maßgeblich am Erfolg des DIIR beteiligt sind. Auch im Namen meiner Vorstandskollegen danke ich Ihnen hierfür sehr herzlich und freue mich, wenn Sie unserem DIIR weiterhin engagiert verbunden bleiben.

Ihr

Bernd Schartmann, CIA
 Sprecher des Vorstands

DIIR-Vorstand

Bernd Schartmann

Executive Vice President,
Corporate Audit & Security
Deutsche Post DHL



Horst Pohl

Leiter Group Audit
Commerzbank AG



Sprecher des Vorstands

DIIR-Standards

Öffentlichkeitsarbeit

Wissenschaftlicher Beirat

Betreuung der Arbeitskreise

- Projekt Management Revision
- Revision der Logistik

Internationale Zusammenarbeit IIA

Stellv. Sprecher des Vorstands

Leiter der Projektgruppen

- DIIR-Kongress 2011
- Enquête 2011

Betreuung der Arbeitskreise

- Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen
- IT-Revision Kreditinstitute
- Revision in Bausparkassen

Betreuung der Erfahrungsgruppe

- DIIR/BKA

Dr. Hans Joachim Büsselberg

Leiter Konzernrevision
AXA Konzern AG



Internationale Zusammenarbeit ECIIA

Leiter der Projektgruppe

- DIIR Marketingkonzept

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision in der Versicherungswirtschaft
- Revision Personalmanagement und interne Dienstleistungen

Lutz Cauers

Leiter Konzernrevision
Deutsche Bahn AG



Leiter der Projektgruppe

- Quality Assessment

Betreuung der Projektgruppen

- DIIR-Akademie
- QA

Betreuung der Arbeitskreise

- Energie- und Verkehr
- Revision des Finanz- und Rechnungswesens

Leitung des Erfa-Tages

- QA

Betreuung des Erfa-Tages

- Energie und Verkehr

Oliver Dieterle

Leiter Interne Revision
Bundesagentur für Arbeit



Leiter der Projektgruppe

- DIIR Jahrestagung 2012

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision an Hochschulen
- Interne Revision im Krankenhaus
- Interne Revision in Öffentlichen Institutionen

Dr. Peter Dörfler

Leiter Konzernrevision
Volkswagen AG

**Juif-Helmer Eckhard**

Leiter Konzernrevision
WestLB AG



Wissenschaftlicher Beirat

Betreuung der Arbeitskreise

- Bau, Betrieb und Instandhaltung
- Interne Revision der Immobilienwirtschaft
- IT-Revision
- Revision der Beschaffung
- Revision des Vertriebs

Betreuung der Erfa-Tage

- Planen und Bauen
- Interkulturelle Aspekte

Leiter des Programmausschusses

Betreuung der Arbeitskreise

- MaRisk
- Revision des Handels/
Investmentbankings
- Revision des Zahlungsverkehrs
in Kreditinstituten
- Revision des Kreditgeschäftes

Certified Internal Auditor Examen

Marcus Rathe

Leiter Konzernrevision
STADA Arzneimittel AG



Henrik Stein

Leiter Konzernrevision
DZ BANK AG



Betreuung der Arbeitskreise

- Handel
- Mittelstand

Betreuung der Erfa-Tage

- Industrie
- Industrie und Mittelstand
- Handel

Leiter der Projektgruppe

- DIIR-Forum 2012

Betreuung der Arbeitskreise

- Rechnungslegung nach IFRS fur Kreditinstitute
- Revision des Wertpapiergeschaftes in Kreditinstituten
- Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten
- Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten

Betreuung des Erfa-Tages

- Kreditinstitute

DIIR-Bibliothek



Hans-Jürgen Steuber,
Mitglied des
Vorstands Donner &
Reuschel AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verwaltungsrat ist eingebunden in wichtige Angelegenheiten zukünftiger Entwicklungen. Er wirkt bei der Bestellung der Geschäftsführung durch den Vorstand mit, unterbreitet der Mitgliederversammlung Vorschläge für die Wahl von Vorstandsmitgliedern und schlägt die Ernennung von Ehrenmitgliedern vor.

Im Rahmen der festgelegten Aufgaben hat der Verwaltungsrat den Vorstand beraten und unterstützt. In zwei gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand im Geschäftsjahr 2010 wurden aktuelle und strategische Themen behandelt. Dazu gehörten auch die geplante GmbH-Ausgründung, Wahlvorschläge für die Gremien, die Verabschiedung des Etat-Entwurfs, die Beschlussfassung über den Geschäftsbericht des Vorstands sowie der Rechnungsabschluss für das jeweils abgelaufene Geschäftsjahr.

Neben den gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand fanden zwei Sitzungen des Verwaltungsrates statt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung in Düsseldorf wurde Herr Dr. Wolfgang Lindstaedt nach mehrjähriger erfolgreicher Mitarbeit aus dem Gremium verabschiedet. Für sein großartiges ehrenamtliches Engagement dankt ihm der Verwaltungsrat sehr herzlich und freut sich, Herrn Dr. Ralf Thomas als neues Mitglied des Verwaltungsrates zu begrüßen.

Der Verwaltungsrat hat sich von der ordnungsgemäßen Durchführung des Jahresabschlusses für das Jahr 2010 überzeugt.

Sein Dank für die erfolgreiche und engagierte Arbeit im Geschäftsjahr geht an Vorstand, Geschäftsführung sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle.

A handwritten signature in black ink that reads "Hans-J. Steuber". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Hans-Jürgen Steuber
Vorsitzender des Verwaltungsrates



Von rechts nach links:

Hans-Jürgen Steuber,
Klaus Heese, WP/StB,
Prof. Dr. Thomas
Amling, CIA, Dr. Thomas
Apelt, Axel Becker,
Dr. Wolfgang Lindstaedt,
Uwe Lütkeschümer
und Prof. Dr. Volker H.
Peemöller

Hans-Jürgen Steuber

Vorsitzender des Verwaltungsrates
Mitglied des Vorstands Donner &
Reuschel AG

Klaus Heese, WP/StB

Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates
Partner PricewaterhouseCoopers AG

Prof. Dr. Thomas Amling, CIA

lehrt an der HTWK Leipzig
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Unternehmensführung

Dr. Thomas Apelt

Präsident des Landesrechnungshofes
Brandenburg

Axel Becker

Leiter Revision Südwestbank AG

Dr. Wolfgang Lindstaedt

(bis Oktober 2010)
Rechtsanwalt
Hauptgeschäftsführer a. D. IHK
Frankfurt am Main

Uwe Lütkeschümer

Geschäftsführer CLAAS
Vertriebsgesellschaft mbH

Bernd Morgenschweis

Mitglied des Vorstands
Berlin-Hannoversche Hypotheken-
bank AG

Prof. Dr. Volker H. Peemöller

Fachbereich Wirtschafts-
wissenschaften der Universität
Erlangen-Nürnberg

Dr. Ralf P. Thomas

(ab Oktober 2010)
CFO Industry Sector Siemens AG

Düsseldorf 2010

Begleiten Sie uns bei einem Rückblick
auf unsere beiden Großveranstaltungen
im Oktober 2010.

01



02

Gertrude
Tumpel-Gugerel

03

Podiumsdiskussion



02



03

Rückblick DIIR-Forum Kreditinstitute und DIIR-Jahrestagung

Im Oktober fanden die mit zusammen rund 900 Teilnehmern wieder sehr gut besuchten DIIR-Fachtagungen statt. Den Eröffnungsvortrag hielt Gertrude Tumpel-Gugerel, Mitglied des Executive Board der Europäischen Zentralbank zum Thema Auswirkungen der Finanzkrise auf die Finanzwirtschaft.

Hans-Jürgen Steuber, Mitglied des Vorstands des Bankhauses Donner und Reuschel, moderierte eine hochrangig besetzte Podiumsdiskussion zum gleichen Themenfeld, die sich mit aktuellen Fragen, Maßnahmen und deren Auswirkungen beschäftigte.

01

Ausgabe der Tagungs-
unterlagen



01

Dr. Ulrich Schröder
(links) mit Horst Pohl



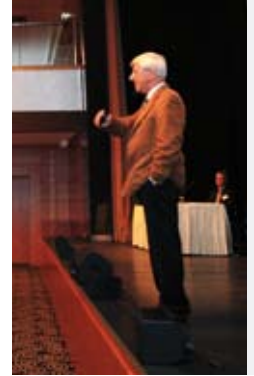
01

02

Prof. Dr. Dr. h. c.
Wolfgang Huber



02



03

Dr. Ulrich Schröder, Vorsitzender des Vorstands der KfW-Bankengruppe sprach zur Rolle der KfW in und nach der Finanzkrise.

Die Dinner Speech beim Forum-Treff hielt der Theologe Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Huber, ehemals Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland und Bischof der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg.

Wie die weiteren zahlreichen Vorträge stieß auch der Abschlussvortrag des Journalisten Dr. Franz Alt „Gewinn durch Sinn – die neue Unternehmensphilosophie“ auf reges Interesse.

Unter dem Motto „Die Interne Revision im Spannungsfeld zwischen Wertbeitrag und Schutzfunktion – regulatorische Entwicklungen vs. wirtschaftliche Rahmenbedingungen“ erschlossen zahlreiche Referate und Diskussionsforen Themen wie Haftung, Vorgehensweise bei der Aufdeckung doloser Handlungen, BilMoG, Revision 2020 u. v. a.

Die Hauptreferate gestalteten Gerd Becht, Vorstand Compliance, Datenschutz und Recht der Deutschen Bahn AG und Sylvia Schenk, Transparency International Deutschland.

03

Dr. Franz Alt





04

05

04

Gerd Becht

05

Sylvia Schenk (rechts)

und Lutz Cauers

17



Neben vielen weiteren Veranstaltungen fand auch das Diskussionsforum (Leitung: Regine Nolte, ThyssenKrupp AG) zu den Erfahrungen großer WP-Gesellschaften bezüglich der Mindestanforderungen an ein IKS regen Anklang.

Die nächste Großveranstaltung folgt 2011, wenn am 10. und 11. November in Dresden der DIIR-Kongress stattfindet.



01





02

03

Mitgliederversammlung 2010

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 5. Oktober in Düsseldorf wurden Verwaltungsrat, Vorstand und Geschäftsführung entlastet.

Hans-Jürgen Steuber, Vorsitzender des Verwaltungsrats, überreichte dem scheidenden Verwaltungsratskollegen Dr. Wolfgang Lindstaedt mit herzlichem Dank für seine Verdienste um das Institut die Bronzemedaille.

Vorstandsmitglied Dr. Peter Dörfler zeichnete die Gewinner des DIIR-Förderpreises aus: Dr. Andre Heerlein, Dr. Nicole Hess, Stefan Tönnissen und Alexander Stehle hatten mit ihren Dissertationen bzw. Master- und Diplom-Arbeiten hervorragende Beiträge auf dem Gebiet der Internen Revision geleistet.

02

Dr. Wolfgang
Lindstaedt (rechts)
und Hans-Jürgen
Steuber

03

Dr. Peter Dörfler
(rechts) mit
den Gewinnern des
Förderpreises



01

Oliver Dieterle

02

Joachim Dubs
(rechts) und Jürgen
Rohrmann

01



02

Neu in den DIIR-Vorstand gewählt wurde Oliver Dieterle, CIA, Leiter Interne Revision bei der Bundesagentur für Arbeit. Seine Arbeitsschwerpunkte werden die vorstandsseitige Betreuung der AK Interne Revision an Hochschulen, Interne Revision im Krankenhaus und Interne Revision in Öffentlichen Institutionen sowie die Jahrestagung 2012 sein. Neues Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Ralf P. Thomas, CFO Industry Sector, Siemens AG.

Neuer Rechnungsprüfer in der Nachfolge von Klaus-Dieter Schlaefke ist Joachim Dubs, als sein Stellvertreter steht wie bisher Jürgen Rohrmann, CIA, zur Verfügung.

Bernd Schartmann, CIA, Sprecher des Vorstands, gab einen Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr und anstehende Projekte 2011.

Die nächste Mitgliederversammlung wird am 9. November 2011 in Dresden stattfinden.

03

Bernd Schartmann



03



04

Dr. Ralf P. Thomas

04





Die Arbeitsfelder des Programmausschusses sind: Ausrichtung und Strategie des DIIR, Beobachtungen neuer Entwicklungen in der Internen Revision, konzeptionelle Vorbereitung der DIIR-Veranstaltungen, Ausarbeitungen zu wichtigen Fachthemen sowie Stellungnahmen zu Entwicklungen oder Projekten des Instituts.

Die Mitglieder des Programmausschusses sind erfahrene Führungskräfte der Internen Revision von Finanz-, Industrie-, Handels-, Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen, Versicherungen und öffentlichen Verwaltungen. In seiner Zusammensetzung repräsentiert der Programmausschuss die wesentlichen Interessengruppen des Instituts.

Juulf-Helmer Eckhard (Leitung), Dr. Ferdinand Allerkamp, Geert Deweerdt, Oliver Dieterle, Dr. Reimund Göbel, Dr. Thomas Knoll, Klaus Lendle, Thomas Oetting, Harry Schur, Jürgen Schwarze, Natascha Seebach, Birgit Steilen und Marc Wössner gehörten im Berichtsjahr dem DIIR-Programmausschuss an.

Projektgruppen

Zur Erledigung besonderer Aufgaben werden vom Programmausschuss Projektgruppen gebildet.

Schwerpunktt Themen

Im Jahr 2010 waren die folgenden Projektgruppen aktiv:

- Projektgruppe Relaunch DIIRnet-Portal
- Projektgruppe zur Vorbereitung des DIIR-Kongresses 2011
- Projektgruppe zur Vorbereitung und Durchführung des DIIR-Forums 2010
- Projektgruppe Risikoorientierte Prüfungsplanung
- Projektgruppe zur Vorbereitung und Durchführung der DIIR-Jahrestagung 2010
- Projektgruppe Revision 2020
- Projektgruppe BilMoG
- Projektgruppe Quality Assessment (QA)
- Projektgruppe zur Vorbereitung der Enquête 2011
- Projektgruppe zur Vorbereitung der DIIR-Fraud-Tagung 2011

Ausblick

- Strategieumsetzung für das DIIR/GmbH-Gründung
- Projektgruppe Revision 2020
- Projektgruppe QA: Überarbeitung des QA-Leitfadens
- Projektgruppe zur Vorbereitung und Durchführung des DIIR-Kongresses 2011
- Projektgruppe zur Vorbereitung des DIIR-Forums 2012
- Projektgruppe zur Vorbereitung der DIIR-Jahrestagung 2012
- Projektgruppe zur Vorbereitung und Durchführung der Enquête 2011

Schwerpunktt Themen

Der DIIR-Standard Nr. 3 („Qualitätsmanagement“) wird stetig weiterentwickelt. Neben zwei Erfahrungsaustauschtagen mit insgesamt 166 Teilnehmern fanden im Geschäftsjahr fünf Sitzungen der QA-Projektgruppe statt. Die Zahl der vom DIIR zertifizierten Quality Assessoren erhöhte sich auf 317. Somit wurde das Ziel aus dem vergangenen Geschäftsjahr übererfüllt. Auch im kommenden Jahr ist das DIIR bestrebt, die Anzahl der Quality Assessoren zu steigern.

Ausblick

Für das Jahr 2011 plant die Projektgruppe keine QA-Erfahrungsaustauschtage. Gründe hierfür sind die intensive Überarbeitung des QA-Leitfadens innerhalb der Projektgruppe und der damit verbundene neue Prozess zum Akkreditierungsverfahren. Eine Neu-Veröffentlichung des QA-Leitfadens ist für 2012 geplant.

Sitzungen des Programmausschusses

	Sitzungen	Tage
Plenum	2	2

	TeICos	Tage
Plenum	6	6

Sitzungen der Projektgruppen

	Sitzungen	Tage
Relaunch DIIRnet	6	6
DIIR-Kongress 2011	7	7
DIIR-Forum 2010	1	1
Risikoorientierte Prüfungsplanung	2	2
DIIR-Jahrestagung 2010	1	1
Revision 2020	4	4
BiIMoG	5	5
Quality Assessment (QA)	5	5
Enquête 2011	1	1

	TeICos	Tage
DIIR-Fraud-Tagung 2011	5	5



Der DIIR fördert die innovative und praxisrelevante Forschung auf dem Gebiet der Internen Revision.

WP/StB Prof. Ulrich Bantleon, Prof. Dr. Alexander Bassen, Prof. Dr. Anne d'Arcy, Prof. Dr. Anja Hucke, Prof. Dr. Annette Köhler und Prof. Dr. Burkhard Pedell gehören dem Wissenschaftlichen Beirat an.

Sitzungen

- Zwei Sitzungstermine (Januar und August) sowie ergänzende interne Telefonkonferenzen
- Zwei Klausurtagungen (März und Mai) zur Aufbereitung der Umfrageergebnisse zur Umsetzung der 8. EU-Richtlinie

Schwerpunktt Themen

- Abstimmung mit dem DIIR-Programmausschuss
- Vorbereitung der Ausschreibung des DIIR-Förderpreises 2010 und Bewertung der eingereichten Arbeiten
- Begleitung der Vergabe Juniorprofessur
- Diskussion über Einbindung der Internen Revision in Bachelor- und Masterstudiengänge
- Fortsetzung eines europäischen Forschungsprojektes zur Umsetzung der 8. EU-Richtlinie
- Gemeinsame Veröffentlichungen des Wissenschaftlichen Beirats
- Gesprächspartner für Vorstand und Geschäftsstelle für Grundsatzfragen
- Kontaktabbau für externe Promotionen
- Begleitung der Facharbeit des DIIR zu Leitthemen der Internen Revision (aktuell Control Management)
- Stellungnahmen zu Artikeln und Positionspapieren
- Unterstützung bei der Erstellung von Artikeln und Handbüchern
- Vorträge anlässlich von DIIR-Veranstaltungen

Ausblick

- Fortsetzung europäisches Forschungsprojekt zur Umsetzung der 8. EU-Richtlinie
- Begleitung der Facharbeit des DIIR zum Leitthema „Control Management“

Arbeitskreise

Revisionsfachleute aus verschiedenen Unternehmen und Körperschaften beteiligen sich an den Arbeitskreisen des DIIR.



Schwerpunktt Themen

Erweiterung des Arbeitskreises um neue Mitglieder

Veröffentlichung des Leitfadens zur Prüfung von Projekten im Erich Schmidt Verlag

Der Leitfaden zur Prüfung von Projekten ist das erste IT-unabhängige Werk, das sich sowohl an der praktischen Arbeit der Projektrevision ausrichtet, als auch an Best Practice der Internationalen Projektmanagement-Methodologie (z. B. PMBoK, PRINCE2) orientiert und mit diesen vollständig kompatibel ist.

Erfahrungsaustausch mit Firmen außerhalb des Arbeitskreises

Vorbereitung des neuen Leitfadens: „Leitfaden zur Prüfung des Projektsteuerungssystems“ (Portfoliomanagement, Standards und Methoden für Projekte)

Dieser Leitfaden wird erstmals einheitlich das komplexe Geflecht aus Portfoliomanagement, Programm-Management, Methoden und Standards für Projekte aus prüferischer Sicht beschreiben.

Ausblick

Der Arbeitskreis ist aufgrund des hohen Interesses anderer Firmen außerhalb des Arbeitskreises zuversichtlich, das Zukunftsthema Projektrevision fachlich-inhaltlich weiter entwickeln zu können. In den Mitgliedsfirmen des Arbeitskreises werden die Inhalte des Leitfadens und des DIIR-Standards Nr. 4 zum Teil vollständig, zum Teil analog oder partiell eingesetzt. Die Firmen des Arbeitskreises erreichen so eine gewisse Einheitlichkeit der Vorgehensweise, die die notwendige Qualität im Prüfungsprozess weiter fördert.

Leitung

Rolf Krimmelbein
Deutsche Post DHL

Mitglieder

8

Sitzungen

4 zweitägige

Schwerpunktt Themen

KPIs in der Internen Revision am Beispiel der Logistik

Denied Parties und Embargos – Unterstützung des Logistikprozesses durch die Interne Revision

Ausblick

Vorbereitung auf das Seminar „Revision der Logistik II“ bei der DIIR-Akademie



Leitung

Jörg Wehling, CIA
B. Metzler seel. Sohn
& Co. KGaA
seit April 2010
Thomas Matz
Commerzbank AG

Mitglieder

11 zzgl. einem Vertreter
des DIIR als ständigen
Gast

Sitzungen

3 eintägige

Schwerpunktt Themen

Entwicklung des DIIR-Standards
„Prüfung des Anti-Fraud-Managements
durch die Interne Revision“ unter geplanter
Einbindung der Gremien des DIIR
(Vorstand, Programmausschuss,
Wissenschaftlicher Beirat) und anderer
Arbeitskreise

Veranstaltung einzelner Fach-
sitzungen im Rahmen des DIIR-Forums
(10/2010 in Düsseldorf)

Durchführung des zweitägigen
DIIR-Seminars „Erfolgreiche Abwehr
wirtschaftskrimineller Handlungen“

Vorbereitung/Organisation der
2. Anti-Fraud-Management-Tagung
(03/2011 in Fulda)

Teilnahme einzelner AK-Mitglieder als
Referenten bei externen Veranstaltungen

Diverse Buchrezensionen für die ZIR

Ausblick

Entwicklung des DIIR-Standards
„Prüfung des Anti-Fraud-Managements
durch die Interne Revision“

Veranstaltung einzelner Fachsitzungen
im Rahmen des DIIR-Kongresses
(11/2011 in Dresden)

Durchführung des zweitägigen
DIIR-Seminars „Erfolgreiche Abwehr
wirtschaftskrimineller Handlungen“
(geplant 05 und 11/2011)

Veranstaltung der
2. Anti-Fraud-Management-Tagung
(03/2011 in Fulda)

Vorbereitung/Organisation der
3. Anti-Fraud-Management-Tagung
(geplant 03/2012)

01

Rolf Krimmelbein
(rechts)

Leitung
Reiner Eickenberg
WestLB AG

Mitglieder
29

Sitzungen
3 zweitägige

Schwerpunktthemen

1

Vorträge von AK-Mitgliedern und externen Referenten/Spezialisten zu folgenden Themen:

- Programmeinsatz auf der Basis von Trägersystemen
- Audit- und Risikomanagementsystem TeamRevision
- Geschäftskontinuitätsplanung in der dwpbank
- Sicherheitsrichtlinien mittels Monitoring erfüllen und überprüfen
- Abbildung, Steuerung, Umsetzung, Optimierung IT-Kontrollen und IT-bezogener Prozesse
- Präsentation des Tools „GRC-Suite iRIS“
- Audit Universe Benchmarking
- Vorstellung des DIIRnet

2

Diskussionen und intensiver Erfahrungsaustausch insbesondere zu den Themengebieten:

- Data Loss Prevention
- Prüfung von Web-Anwendungen
- Remote-Zugriff auf das Firmennetz mittels privatem PC
- Eingesetzte Revisionstools- bzw. Revisionsmanagement-Software
- Verfahren bei Prüfungsankündigungen
- Prüfungen bei Providern
- Nutzung von CobiT/Entwicklung eines CobiT-basierten Prüfungstools
- Continuous Auditing
- Source Code Review
- Second Generation Outsourcing
- Prüfung der Notfallplanung
- Service-orientierte Architektur (SOA)
- AK-interne Nutzung des neuen DIIR-Portals

3

Einzelne AK-Mitglieder waren beim DIIR-Forum 2010 als Vortragende bzw. Moderatoren tätig.

Ausblick

Für das Jahr 2011 wurden drei Termine für die AK-Sitzungen festgelegt. Im März und Dezember 2011 findet eine gemeinsame Sitzung mit dem AK IT-Revision statt.

Folgende Themen sollen in 2011 schwerpunktmäßig behandelt werden:

- Einsatz von CobiT
- Virtualisierung / Einsatz von Citrix
- Cloud Computing
- Service-orientierte Architektur
- Outsourcing
- Revisions-interne Prozesse
- Bundesdatenschutzgesetz
- Datenhaltung, -speicherung und -archivierung
- Fraud-Prüfungen
- Vorstellung von Prüfungs-Highlights der AK-Mitglieder

Leitung

Hubert Breuer
LBS Westdeutsche
Landesbausparkasse
seit November 2010
Michael Seifert
Bausparkasse
Schwäbisch Hall AG

Mitglieder

27

Sitzungen

Arbeitskreis:
2 zweitägige
Facharbeitsgruppen
(FAG 1 – 4):
1 eintägige und
5 zweitägige

Schwerpunktt Themen

- Intensiver laufender Erfahrungsaustausch über revisions- und bausparkassenspezifische Probleme, Sachverhalte und Entwicklungen (Umfragen, Arbeits-/Projektgruppen)
- Bausparkassenspezifische Auswirkungen/Umsetzung aktueller Regularien (§ 24c KWG, neue BDSG-Novellen, Entwurf BspkG, BilMoG, MaFraud, MaRisk-Aktualisierung, Verbraucherkreditrichtlinie, Vergütungssysteme)
- Optimierung und Aktualisierung des Revisions-Instrumentariums (Musterprüfungsplan, Mustergeschäftsanweisung, Projektbegleitung, Ausgelagerte Revisionsfunktion)
- Entwicklung neuer bzw. Aktualisierung vorhandener Prüfungshilfen
- Entwicklung von Standards (u. a. Vorbereitung 44er-Prüfungen, Provider-Management, Zugriffsmodelle mobiler Vertrieb, Berechtigungsprozess, IKS-Stichprobenverfahren)
- Informationsaustausch über Feststellungen/Klassifizierungen bei 44er-Sonderprüfungen, Seminare, Kontoauszugsversand, Abmahnungen/Klagen Verbraucherzentralen
- Bausparkassenspezifische Workshops (Fraud-Prävention, Revisionskommunikation)
- Informationsaustausch mit externen Experten (Datenschutz, Corporate Governance und Revision, Revision 2015, Quality Assessment)
- Stellung von Referenten/Moderatoren und Messestand beim DIIR-Forum 2010

Ausblick

- Wandel der Revision (Risiko-, Prozess- und Projektorientierung)
- Ordnungsmäßigkeit Geschäftsorganisation – Vorbereitung aufsichtsrechtlicher Prüfungen
- Umsetzung regulatorischer Vorgaben (z. B. MaRisk 11/2010, BDSG, Basel III)
- Modernes, integriertes und effektives IKS in Bausparkassen
- Aktualisierung und Ergänzung des Prüfungsinstrumentariums (Prüfungshilfen)
- Durchführung bausparkassenspezifischer Workshops für Revisoren
- Erfahrungsaustausch mit BaFin, Wirtschaftsprüfung und anderen DIIR-AKS

Leitung

Bruno Viggen
ERGO Versicherungs-
gruppe AG

Mitglieder

54

Sitzungen

2 eintägige

Schwerpunktthemen

Anforderungen an die Interne Revision der Versicherungswirtschaft aus den MaRisk VA

- Arbeitsgruppe Risikotragfähigkeit und Limitierung: Erarbeitung eines Leitfadens zur Prüfung des Risikotragfähigkeitskonzeptes und der Limitierung auf Basis der MaRisk VA (Veröffentlichung DIIR Schriftenreihe I Q 2011)
- Erfahrungsaustausch zu MaRisk Prüfungen der BaFin in Versicherungsunternehmen und Feedback der BaFin zu den jährlichen Revisionsberichten
- Umsetzung der Anforderungen der MaRisk VA an die Interne Revision (Ergebnis einer Befragung als Teil einer Bachelor Thesis)

AG Geldwäschebekämpfungsgesetz: Erarbeitung eines Leitfadens zur Prüfung der Einhaltung der Pflichten im Zusammenhang mit der Verhinderung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Aktuelle Themen:

- Datenauswertungen und personenbezogene Datenanalyse (Herr Hampel, DIIR)
- Die Erwartungen sind hoch – Revision im Jahr 2015 (Deloitte)
- Wertbeitrag der Internen Revision (Deloitte)
- Continuous Auditing (agens)

Revisionen der Versicherungswirtschaft stellen sich vor:

- Interne Revision der Allianz Deutschland AG
- Group Audit bei Zurich Versicherungen

Ausblick

Fortführung der Reihe „Anforderungen an die Interne Revision der Versicherungswirtschaft aus den MaRisk VA“

- AG Asset Liability Management wird aufgesetzt
- Anforderungen aus Solvency II an die Interne Revision (Prüfung des Internen Modells durch die Interne Revision und Unabhängige Prüfung von ORSA (own risk and solvency assessment))

Schwerpunktt Themen

1 Interne Vorträge und Erfahrungsaustausch

- Firmenpräsentationen:
Geschäftsmodelle und Rolle der
Revision
- Prüfungsdokumentation
- Prüfungsansätze im Personalwesen
- Prüfung von Konzerntöchtern, Joint
Venture und Beteiligungen
- Erfahrungen mit dem Quality
Assessment
- mittelfristiger Themenkatalog

2 Interne Erhebung bei AK-Mitgliedern zur Revisionstätigkeit

- Fortführung der Auswertung
- Diskussion von Schwerpunktt Themen
wie Jahresplanung/Prüfungsvorbe-
reitung, Prüfungsdurchführung,
Berichterstattung zur Weiterbildung
- erste Ergebnisse

3 Prüfkonzept zur Prüfung Interner Dienstleistungen als Shared Services

- weitere Ausarbeitung und Ergänzung
des Prüfkonzeptes
- Festlegung weiteres Vorgehen
(Vorstellung, Veröffentlichung)

4 Organisatorisches

- neuer AK-Leiter: Michael Reichel
- neuer erster Stellvertreter:
Kay Nolden
- neuer zweiter Stellvertreter:
Dr. Konrad Roth

Ausblick

1 Veröffentlichung Prüfkonzept Prüfung Interner Dienstleistungen als Shared Services

2 Aktualisierung und Weiterentwicklung bestehender Prüfungsleitfäden

3 Diskussion ausgewählter Themen aus den internen Erhebungen

4 Interne und externe Vorträge/Erfahrungs- austausch zu aktuellen Revisionsthemen

01



Schwerpunktthemen

Branchen-/Spartenübergreifende Themen

- Organisatorisches (Frühjahrssitzung 2011, Termine Erfa-Tage, Punkte für den DIIR-Kongress 2011)
- Informationen aus dem DIIR (neues AK-Portal)
- Kontrollmechanismen bei der Beauftragung von Dienstleistungen
- Inkasso
- Änderungen auf Grund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG)
- Beachtung der Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes (Inhalt und Umsetzung in Betriebsvereinbarungen)
- Aktuelles zu Compliance
- Abrechnung von Revisionsleistungen innerhalb eines Konzerns
- Projektmanagement (Leitfaden Prüfungsstandard Nr. 4)
- Revisionsverwaltungssoftware
- Lagerhaltung und Inventur

Themen der Verkehrsunternehmen

- Erfahrungsaustausch über Prüfungen der Prozesse (Aufschreibung/Erfassung in der Werkstatt bis zur Weiterverrechnung mittels Rechnungseingang) im Rahmen der Garantiebearbeitung/Gewährleistung im Bus- bzw. Straßenbahnsektor
- Regelung/Umgang zum Thema „Erhöhtes Beförderungsentgelt“
- Erfahrungsaustausch zum Thema „Versorgung des Fahrpersonals mit Dienstkleidung“

Themen der Versorgungsunternehmen

- Austausch zum Thema Erfahrungen im Rahmen der Prüfung der Personalbeschaffung

Ausblick

Entwicklung von Prüfungsansätzen zum Projektmanagement

Anforderungen an die Revision bei dem Thema Energiehandel

Vertiefung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG)

01

[Ralf Hub \(links\)](#)

Revision des Finanz- und Rechnungswesens

Leitung

Dr. Stefan Kullmann
Evonik Services GmbH
seit November 2010
Dr. Wolfgang Kuhn, CIA
Thyssenkrupp AG

Mitglieder

16

Sitzungen

2 zweitägige

Schwerpunktt Themen

Erfahrungsaustausch, insbesondere zu Themen des Finanz- und Rechnungswesens

Veröffentlichung des Schriftenreihe-Buchbandes 21: „Revision des externen Rechnungswesens“

Veröffentlichung des Schriftenreihe-Buchbandes 44: „BilMoG und Interne Revision – Auswirkung der Regelungen zur Corporate Governance“

Ausblick

Pflege des Erfahrungsaustauschs

Entwicklung eines Prüflitfadens („Prüfung des IKS in den rechnungslegungsbezogenen Geschäftsprozessen – BilMoG“) sowie Erarbeitung eines Vortrags für den DIIR-Kongress 2011 zum gleichen Thema

Buchprojekt „Revision des Internen Rechnungswesens“

Konzeptionelle Überlegungen zu neuen Projekten



Schwerpunktthemen

Gründung des Arbeitskreises am
30. Juni 2010

Der wesentliche Schwerpunkt lag darin,
allgemeine Richtlinien sowie Vorgehens-
weisen für den Arbeitskreis festzulegen.

Weiterhin war das Thema Marketing
(Bekanntmachung und Findung von
Mitgliedern) ein wichtiger Punkt, um den
„Mehrwert“ für den Arbeitskreis ein-
schätzen zu können.

Es wird eine allgemein gültige Geschäfts-
ordnung für Revisionen an Hochschulen
erarbeitet, die bei der 2. Sitzung vorliegen
soll.

Austausch von gemeinsamen Schwer-
punktthemen für die zukünftigen
Sitzungen (bei der 2. Sitzung werden
Workshops zu den verschiedensten
Schwerpunktthemen gebildet und es
werden von den einzelnen Gruppen Ergeb-
nisse erarbeitet, die den AK-Mitgliedern
zur Verfügung gestellt werden).

Ausblick

Zweimal im Jahr zweitägige Sitzungen
mit Arbeitsgruppeneinteilung, Schwer-
punktthemenbearbeitung und Erfahrungs-
austausch (grundsätzlich)

Erarbeitung von Grundlagen und
Prüfungsleitfäden für die Praxis in den
Hochschulen, Ausbau der Kontakte
auf das gesamte Bundesgebiet, Ausbau
einer IT-gestützten Austauschplattform,
Erarbeitung von Publikationen, etc.

Interne Revision im Krankenhaus

Leitung

Ulrich Hannemann
Uniklinikum Heidelberg

Mitglieder

37 bzw. 49 Teilnehmer
an den Tagungen

Sitzungen

Arbeitskreistagungen:
2 eintägige
Arbeitsgruppensitzungen:
2 eintägige (je 5 AG)

Schwerpunktt Themen

Auch im Jahr 2010 hat der Arbeitskreis zwei Tagungen durchgeführt. Diese fanden am 4. Mai in Potsdam und am 28. September in Köln statt.

Neben dem Erfahrungsaustausch haben Mitglieder des Arbeitskreises und externe Referenten zu folgenden Themen referiert:

- Prüfung von Überstunden
- Controlling in der Materialwirtschaft
- Erfahrungen einer ex-ante-Prüfung der Änderungsmaßnahmen bei Neubauprojekten
- Umsatzsteuerliche Organschaft (PwC/Wibera)
- Vorkommnisse im Bereich der Krankenhaushygiene
- Einführung eines Vertragsmanagements

Bei der Tagung Revision in öffentlichen Verwaltungen haben mehrere Mitglieder des Arbeitskreises Workshops geleitet und moderiert.

- Datenschutz in öffentlichen Einrichtungen
- IKS in der doppelten Kreditorenbuchhaltung
- GoBS-Prüfung eines SAP-Systems

Innerhalb des Arbeitskreises gibt es fünf Arbeitsgruppen. Derzeit bearbeiten die Arbeitsgruppen folgende Themen:

- Prüfung eines klinischen Informationssystems (KIS)
- Compliance im Krankenhaus
- Prüfung des IKS krankenhaus-spezifischer Prozesse
- Prüfung von Tochterunternehmen
- Gerätemanagement

Die AG „Prüfung eines KIS“, „Compliance“ und „Prüfung von Tochterunternehmen“ werden ihre Arbeiten voraussichtlich in 2011 zum Abschluss bringen und die Ausarbeitungen anschließend zur Veröffentlichung in der ZIR einreichen.

In der ZIR 2010, Seite 70 ff. wurde ein Beitrag einer Arbeitsgruppe zur Instandhaltung technischer Systeme im Krankenhaus veröffentlicht. In der Zeitschrift KU Gesundheitsmanagement 2/2010 hat ein Mitglied des Arbeitskreises einen Artikel über die Anforderungen an das Risikomanagement in einem Psychiatrischen Klinik-Verbund veröffentlicht.

01
Arbeitskreisleiter-
sitzung in Frankfurt
am Main

Ausblick

Der Leiter des Arbeitskreises hat bei einer Veranstaltung der Krankenhausdirektoren Deutschland einen Vortrag über die Interne Revision im Krankenhaus gehalten. Mit einem weiteren Mitglied des Arbeitskreises hat er beim Deutschen Krankenhausinstitut das Seminar „Revision im Krankenhaus“ durchgeführt. Bei beiden Veranstaltungen wurde Mitgliederwerbung für das DIIR betrieben.

2011 werden zwei Arbeitskreistagungen stattfinden: am 3. Mai in Essen und am 8. November in Leipzig. Im zeitlichen Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen werden auch die Sitzungen der Arbeitsgruppen stattfinden.

Bei der 5. Tagung „Revision in Öffentlichen Verwaltungen“ werden Mitglieder des Arbeitskreises Workshops zu folgenden Themen anbieten:

- Aufbau einer Internen Revision unter Risikoaspekten
- Prüfen der Wirksamkeit eines Risikomanagementsystems

Die drei Arbeitsgruppen, die ihre Arbeit nahezu abgeschlossen haben, werden sich im Jahr 2011 mit neuen Themen beschäftigen.



Interne Revision in Öffentlichen Institutionen

Leitung
Lothar Mewes
Mewes & Partner
Baurevision

Mitglieder
37

Sitzungen
2 zweitägige

Schwerpunktt Themen

- Interne Revision als Mittel zur Ermittlung von Entlastungspotenzialen und beim Bürokratieabbau – am Beispiel der Bundesagentur für Arbeit
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Staatsanwaltschaft und Innenrevision
- Stichprobenprüfungen
- Datenanalyse; Reporting
- Vorbereitung 5. Tagung Interne Revision in Öffentlichen Institutionen in Weimar

Ausblick

- Innenrevision und Korruptionsprävention (Erklärungsansätze, Analysemodelle)
- Arbeitnehmerdatenschutz und deren Auswirkung auf die Revision
- Vorbereitung 6. Tagung Interne Revision in Öffentlichen Institutionen



Schwerpunktthemen

Bearbeitung der Leitfäden:

- Revision der Instandhaltung von Technischen Ausrüstungen in Gebäuden
- Revision der Instandhaltung von Bauwerken und Außenanlagen
- Revision von Investitionsverfahren

Erfahrungsaustausch ERFA-Tag –
Themen zur HOAI und VOB

Seminare:

- Baurevision – Grundlagen, Prüffelder, Praxisbeispiele – Teil I und II
- Honorare für Architekten/Fachingenieure
- Kalkulation und Recht bei Nachtragspreisen
- Revision von Facility Management, technischen Anlagen und Instandhaltung
- Scheinbare Wirtschaftlichkeit bei Baukosten

Beteiligung DIIR-Jahrestagung
Düsseldorf 2010

Ausblick

Fertigstellung der Leitfäden:

- Revision der Instandhaltung von Technischen Ausrüstungen in Gebäuden
- Revision der Instandhaltung von Bauwerken und Außenanlagen
- Revision von Investitionsverfahren

Weiterhin Informations- und Erfahrungsaustausch zu Themen der Baurevision

Fortsetzung der Seminararbeit

Beteiligung am Kongress Dresden 2011

01
Lothar Mewes
(links)

Interne Revision in der Immobilienwirtschaft

Leitung

Klaus Schönrock, CIA
GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau AG

Mitglieder

11

Sitzungen

2 eintägige

Schwerpunktthemen

Erarbeitung einer Prüfungs-Checkliste für „Mietanpassung bei Gewerberaum“

Fertigstellung zweier Aufsätze für die Veröffentlichung in der ZIR:

1

Risikomanagement: Immobilienspezifische Risiken von Wohnungsunternehmen

2

Compliance und Interne Revision

Neben einem intensiven Fachaustausch wurden auf den Sitzungen im Jahr 2010 insbesondere Fragestellungen bezüglich „Revision und Datenschutz“, „Quality Assessment“ und die Möglichkeiten der Nutzung des neuen internen Bereichs des DIIR-Internetauftritts erörtert.

Ausblick

Fertigstellung und Veröffentlichung der Fachbeiträge „Risikomanagement“ und „Compliance“

Die Fertigstellung und Veröffentlichung der Prüfungs-Checkliste „Mietanpassung bei Gewerberaum“ ist für 2011 geplant.

Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen der Revisionsarbeit in der Immobilienwirtschaft

Als mögliches Schwerpunktthema für 2011 stehen Fragestellungen rund um die Verkehrssicherungs- und Betreiberpflichten bei Wohnimmobilien im Fokus der Diskussion.



Schwerpunktthemen

Erfahrungsaustausch, Stellungnahme zu aktuellen Themen, z. B.:

- Systematisches Erkennen von dolosen Handlungen
- Archivierung von E-Mails
- Novelle 2011 Bundesdatenschutzgesetz zum Arbeitnehmerdatenschutz
- IT Governance beim Outsourcing

Beitrag für die ZIR:

- Analyse der GDPdU-Fähigkeit komplexer IT-Anwendungslandschaften

Vorstellung des Arbeitskreises auf der IT-Tagung

Vorbereitung von Themen für den DIIR-Kongress 2011:

- Einfluss von EU-Verordnungen auf die Prüfungsplanung der IT-Revision
- IT-Governance und Outsourcing
- Erfahrung von Self-Assessment als Revisionswerkzeug der IT
- Co-Sourcing – Eine Methode zur effizienten Erfüllung von Revisionsaufgaben

Einladung Fachreferenten zu aktuellen Themen, z. B.:

- Co-Sourcing in der Revision aus Dienstleistersicht (Fa. Dirk Mohr)
- Neuronale Netze (Fa. Add Results Unternehmensberatung)

Arbeitskreis-Tagung bei der Fa. Haniel in Duisburg

Ausblick

Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen und Einladung von Referenten zur Diskussion von Fachfragen

Arbeitskreis-Tagung bei der SAP AG in Walldorf

Entwicklung einer Internet-Nachfolgelösung für den Leitfaden IT-Revision mit dem Arbeitskreis IT-Revision in Kreditinstituten.

Vorbereitung für den DIIR-Kongress 2011 in Dresden.

Veröffentlichung von ZIR-Beiträgen nach dem DIIR-Kongress

Gemeinsame Tagung mit dem AK IT-Revision in Kreditinstituten im März und Dezember 2011

LeitungFriedhelm Kremer
ACC GROUP**Mitglieder**

14

Sitzungen2 eintägige Workshops
in Kleingruppen

Schwerpunktt Themen

- Veröffentlichung der überarbeiteten und aktualisierten Version des Prüfleitfadens „Beschaffung“
- Ausarbeitung des Beitrages für die Erfa-Börse im Rahmen der DIIR-Jahrestagung 2010: „Praktische Umsetzung unseres Prüfleitfadens in der Praxis unter besonderer Berücksichtigung beider Aspekte – Wertbeitrag und Schutzfunktion“
- Themenauswahl für den DIIR-Kongress 2011 in Dresden: „Beschaffung ausgewählter Dienstleistungen unter besonderer Berücksichtigung von Red Flags“
- Im Erfahrungsaustausch wurden z. B. folgende Themen diskutiert: eProcurement, Travelmanagement, Facility Management und im Rahmen eines Vortrages („Die Prüfung der Kreditoren, der Beauftragung und der Hintergründe aus Datenschutzsicht“) Datenschutz und Datensicherheit.

Ausblick

- Veröffentlichung eines Leitfadens für die Revision von Reinigungsleistungen
- Veröffentlichung eines Leitfadens für die Revision von Marketingleistungen
- Beginn der Erstellung eines Leitfadens für die Revision von Logistikleistungen
- Beginn der Erstellung eines Leitfadens für die Revision von Beratungsleistungen
- Konzeptionelle Vorüberlegungen für einen Leitfaden für die Revision von Bauleistungen
- Erarbeitung eines Praxisbeitrags zum Thema „Beschaffung ausgewählter Dienstleistungen unter besonderer Berücksichtigung von Red Flags“ für den DIIR-Kongress (Schwerpunkte Reinigungsleistungen und Marketingleistungen)
- Demonstration eines Prüfungsvorgehens zu „Rechnungen ohne Bestellungen“ (Datenextraktion, Datenanalyse)
- Gewinnen neuer Mitglieder für eine aktive Mitarbeit im Arbeitskreis
- In 2011 sind insgesamt drei zweitägige Arbeitssitzungen des Arbeitskreises sowie mehrere themenspezifische Treffen von Arbeitsteams geplant, in denen der Erfahrungsaustausch im Vordergrund steht.

Schwerpunktthemen

- 1**
Erarbeitung eines Leitfadens zum Thema Konsignationslager als umfassendes Thema für eine prozessorientierte Revision
- 2**
Erarbeitung des Leitfadens zum Thema „Preisstellung, Rabatte und Sonderkonditionen“ im Vertriebsbereich mit den Schnittstellen zum Auftragsmanagement und der Rechnungslegung und Veröffentlichung in der ZIR 6/2010
- 3**
Erarbeitung eines Leitfadens zum Thema „Recruitingprozesse im Vertrieb unter Beachtung der möglichen Compliance-Aspekte“ und Veröffentlichung in der ZIR 01/02/2011
- 4**
Weiterbearbeitung des Leitfadens zum Thema CRM und Marketing

- 5**
Erste Gliederungsentwürfe für ein Buch „Revision des Vertriebs“, das bis 2012 erstellt und über den Erich Schmidt Verlag vertrieben werden soll
- 6**
Regelmäßiger Austausch zum Thema „Vertrieb und Fraud“, um neuere Aspekte und Fälle (anonymisiert) und Präventionsmaßnahmen zu diskutieren

Ausblick

- 1**
Fertigstellung des Leitfadens zum Thema Konsignationslager und Veröffentlichung in der ZIR in 2011
- 2**
Fertigstellung des Leitfadens CRM und Marketing und Veröffentlichung in der ZIR 2011
- 3**
Konzeption eines ganzheitlichen neuen Leitfadens zum Thema „Marketingcontrolling“
- 4**
Aufnahme neuer Themen mit den Schwerpunkten Personalmanagement und administrative Prozesse in der Vertriebssteuerung, Schnittstellenmanagement zwischen Vertriebsinnen- und Außendienst, sowie die Themen Kampagnenmanagement und Vertriebssegmentierung.
- 5**
Weiterarbeit an dem geplanten Buch zum Thema „ Revision des Vertriebs“
- 6**
Erfahrungsworkshop zum Thema Marketingcontrolling auf dem Kongress 2011 in Dresden

Leitung

Jürgen Rohrmann, CIA
Union Investment

Mitglieder

16

Sitzungen

4 eintägige

Schwerpunktthemen

Im Rahmen des Konsultationsverfahrens und in den Fachgremiumssitzungen der BaFin:

In Abstimmung mit den kreditinstitutsbezogenen Arbeitskreisen Vertretung der Interessen des DIIR bei der Neufassung der MaRisk für Kreditinstitute (RS 11/2010)

Diskussion und Veröffentlichung eines Beitrages für die ZIR zum Thema „Die Begleitung wesentlicher Projekte in Kreditinstituten – Abgrenzung zu Beratung und Projektprüfung sowie Darstellung von Best Practice-Ansätzen“ (ZIR 05/2010)

Vorbereitung diverser Fachsitzungen und Erfahrungs-Börsen im Rahmen des Forum Kreditinstitute 2010

Weiterarbeit am Online-Revisionshandbuch für die Interne Revision in Kreditinstituten

Erfahrungsaustausch zu weiteren Fachthemen im Zusammenhang mit der Umsetzung der revisionsbezogenen Anforderungen der MaRisk in den Instituten.

Ausblick

Der Arbeitskreis MaRisk plant, im 1. Halbjahr 2011 ein Online-Revisionshandbuch für die Interne Revision in Kreditinstituten im DIIR-Portal zu veröffentlichen. Basis für das Handbuch sind die bereits in den Häusern der einzelnen AK-Mitglieder vorhandenen Dokumente, die in eine möglichst breit anwendbare Fassung überführt werden.

Weiterhin wird der Arbeitskreis an spezifischen Fragestellungen für die Interne Revision in Kreditinstituten arbeiten. Geplant ist u. a. die Aufbereitung der Themen „Follow-Up“ und „Abgrenzung von Interner Revision und Compliance in Kreditinstituten“ jeweils in einem Beitrag für die ZIR.

01

Jürgen Rohrmann

02

Sven Staender (links)

Schwerpunktthemen

Intensiver Erfahrungsaustausch über Themen im Zusammenhang mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich Handel und Investmentbanking

Erfahrungsaustausch über externe Prüfung durch die Bankenaufsicht

Analyse der Finanzmarktkrise und Auswirkung auf das Risikomanagement der Banken und die Prüfungstätigkeit der Revision

Diskussion über die Änderungen und Auslegung der neuen MaRisk

Vortrag und Diskussion mit einem Vertreter der Bundesbank aus dem Zentralbereich der Banken- und Finanzaufsicht

Ausblick

Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen und Entwicklungen insbesondere externer Prüfungen durch die BaFin und die Bundesbank

Auswirkungen von Basel III auf die Revision von Handelsaktivitäten

Vorbereitung des Themas „Neue-Produkte-Prozess von Handelsprodukten“ auf dem DIIR-Kongress 2011

Analyse und Bewertung neuer aufsichtsrechtlicher Anforderungen an die Handelsaktivitäten und das Risikomanagement sowie die Prüfungstätigkeit der Revision



01



02

Schwerpunktt Themen

Der Schwerpunkt unserer Arbeitskreissitzungen in 2010 lag in der Erstellung des neuen Leitfadens „Kontenführung in Kreditinstituten“.

Ebenfalls fand bei jeder Sitzung ein reger Erfahrungsaustausch u. a. zu folgenden Themen statt:

- Reklamationen/Reklamationsbearbeitung
- Dolose Handlungen im Zahlungsverkehr
- Abgeltungssteuer
- Stichprobenverfahren (Arten und Umfang)
- „Aktive“ SEPA-Lastschrift
- Einführung des Pfändungsschutzkontos
- Bewertung und Benotung von Prüfungsergebnissen
- Prüfungsplanung im Themenbereich Zahlungsverkehr
- Zahlungsverkehr im Rahmen von Facility-Management
- Second-Generation-Outsourcing
- Betrugsfälle im Zusammenhang mit „Glücksspiel-Lastschriften“ und bei manipulierten Geldautomaten
- Prüfung der Abstimmung von Nostrokonten

Ausblick

Der Schwerpunkt unseres Arbeitskreises wird weiterhin die Erstellung des Leitfadens „Kontenführung“ und ein reger Erfahrungsaustausch sein.

Leitung

Peter Krammig
Deutsche Leasing
Finance GmbH
seit April 2010
Arno Kastner, CIA
MTB – Management
Training Beratung

Mitglieder

18

Sitzungen

3 zweitägige

Schwerpunktt Themen

DIIR-Forum in Düsseldorf 2010

Wahl des Arbeitskreisleiters: Arno Kastner

Interne Diskussion/Praxisberichte:

- Continuous Auditing (C. A.)
- Interne Kontrollsysteme im Kreditgeschäft
- Sanierungskonzepte nach IDW S 6-Standard
- BaFin-Konsultation: Vergütungssysteme
- Betrugsprävention gem. § 25c KWG
- Aufgaben der Revision aus bankenaufsichtlicher Sicht
- Feststellungen externer Jahresabschlussprüfer
- Neue Produkte und Neue Märkte im Nichthandelssegment
- Auskunftspflichten über Scoringdaten gem. § 34 BDSG
- BilMoG

Gast:

- Herr Dr. Stefan Blochwitz, Deutsche Bundesbank – Aufgaben der Revision

Veröffentlichungen:

- ZIR 3/10: Die Auswirkungen des BilMoG auf die Kreditvergabe und Kreditbeurteilung aus Sicht der Revision

Ausblick

DIIR-Kongress in Dresden 2011

Krisenindikatoren, Intensivbetreuung, Sanierung

Frühwarnverfahren auf Basis von Ratingergebnissen

Kreditportfoliomanagement

Publikationen:

- Interne Kontrollsysteme im Kreditgeschäft
- NPP-Prozess für Nichthandelsprodukte
- BilMoG – Teil II

LeitungKlaus Keding
Peek & Cloppenburg KG**Mitglieder**

25

Sitzungen3 eintägige und
1 Erfa-Tag

Schwerpunktt Themen

- Benchmark über die Aufbauorganisation und die Prüfungen der Revision in den Unternehmen der Mitglieder
- Permanenter Benchmark aller Revisionsleistungen
- Anti-Fraud-Management durch die Revision
- Bargeldlogistik-Lösung Cash EDI (Bewertung durch die Revision)
- Cash Recovery als Dienstleistung der Revision
- Anforderungen des BilMoG an die Revision
- Aufgaben der Compliance-Bereiche und Abgrenzung zur Revision
- Vorstellung der neuen Mitglieder mit ihren Aufgabenbereichen

Ausblick

Planung erfolgt mit der Neuwahl des AK-Leiters im März 2011

01

Klaus-Dieter Göbel
(links)

Leitung

Klaus-Dieter Göbel
Bossert und Partner

Mitglieder

130
weitere Teilnehmer:
130 Teilnehmer an Fach- und Regionalgruppen, die nicht Mitglieder des Arbeitskreises sind

Sitzungen

Arbeitskreis:
2 eintägige und
1 zweitägige
Fach- und Regionalgruppen:
20 bis 25 eintägige

Schwerpunktt Themen

BilMoG

COSO, in Zusammenarbeit mit der HTWK
Leipzig COSO-ERM unter Einbeziehung von
Kontrollstandards

Compliance

Materialwirtschaft und Management

Risikomanagement

Wirtschaftskriminalität

Ausblick

Ende 2010/Anfang 2011 Beschluss einer
Neustrukturierung des Arbeitskreises

In 2011 wieder viele Sitzungen der Regional-
gruppen und Fachgruppen

Zwei Sitzungen des Arbeitskreises

MittelstandsTagung am 30. Juni/1. Juli in
Kassel



Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute

Leitung

Alice Diana Stolz
DZ BANK AG

Mitglieder

13

Sitzungen

1 eintägige und
2 zweitägige

Schwerpunkthemen

Die Arbeit in dem Arbeitskreis „Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute“ wird insbesondere von Fragen zum Prüfungsansatz und vom Austausch von Praxiserfahrungen getragen.

In diesem Zusammenhang hat sich der Arbeitskreis weitgehend mit der Ausarbeitung des Themas „Prüfung durch die Interne Revision des IAS 39 – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“ beschäftigt. Der IAS 39 ist nicht zuletzt durch die Finanzkrise und die hierdurch verstärkte Kritik an dem zum Teil komplexen Regelwerk ein häufig diskutiertes Thema. Aus Sicht der Internen Revision stellt sich die Frage, wie man die sachgerechte Anwendung des IAS 39 bzw. dann in Zukunft des IFRS 9 prüft.

Die Ergebnisse wurden in einem Vortrag beim DIIR-Forum 2010 in Düsseldorf vorgestellt. Des Weiteren wird voraussichtlich in der ZIR 01/11 eine Veröffentlichung des genannten Themas erfolgen.

Ausblick

Auch durch die derzeit laufende grundlegende Überarbeitung des IAS 39 bzw. dessen Ablösung durch einen neuen IFRS 9 „Finanzinstrumente“ wird die Thematik weiterhin im Fokus von Kreditinstituten stehen. In diesem Zusammenhang steht die Entwicklung von Prüfungsleitfäden und -ansätzen, die auch veröffentlicht werden sollen (IAS 39 bzw. IFRS 9, IFRS 7 etc.).

01

Alice Diana Stolz
(links)

01



Revision des Wertpapiergeschäftes in Kreditinstituten

Leitung

Oliver Welp
B. Metzler seel. Sohn
& Co. KGaA

Mitglieder

20 und 4 Gäste

Sitzungen

4 zweitägige

Schwerpunktthemen

Mitgliederstruktur

In 2010 konnte der Arbeitskreis sowohl ein Wachstum im Bereich der Mitglieder als auch der Teilnehmer mit Gaststatus verzeichnen. Abgänge ergaben sich nicht.

Organisationsstruktur

Die Sitzungen des Arbeitskreises fanden 2010 viermal für die Dauer von zwei Tagen an verschiedenen Veranstaltungsorten auf Einladung der im AK vertretenen Kreditinstitute statt. An dieser Stelle unseren ausdrücklichen Dank für die Unterstützung der gastgebenden Kreditinstitute. Aufgrund des Sponsorings dieser Institute wurde das DIIR weder i. R. der AK-Organisation noch durch Kosten für Anmietung von Tagungsräumen oder Catering in Anspruch genommen.

Arbeitskreis-Präsenz – Mitwirkung im DIIR

In 2010 erfolgte durch den AK eine aktive Unterstützung des Instituts im Rahmen des DIIR-Forums 2010 in Düsseldorf. Hier hat der Arbeitskreis mit zwei Beiträgen zum erfolgreichen Gelingen beigetragen. Weitere Unterstützung erfolgte durch Referententätigkeit für die DIIR-Akademie.

Besonders hervorzuheben ist die Weiterführung des öffentlichen Dialogs zur Thematik Compliance. Nach der Mitwirkung am DIIR-Positionspapier Compliance folgte durch den AK in 2010

- die Erarbeitung einer Stellungnahme des DIIR zu den MaComp
- sowie die Veröffentlichung eines Artikels in der ZIR zur Thematik „Auswirkungen der MaComp auf die Interne Revision“ jeweils mit Unterstützung des DIIR.

Erfahrungsaustausch 2010/ Themenschwerpunkte 2011

Die Einbindung externer Referenten hat sich auch im zweiten Jahr bewährt und ist mittlerweile fester Bestandteil des praxisorientierten Erfahrungs- und Meinungsaustausches im Arbeitskreis.

01

Oliver Welp

Hervorzuheben sind u. a.:

- Herr Schwarz, Teamleiter Grundsatzfragen - dwpbank, Frankfurt
„Europäische Entwicklung im Nachhandelsbereich“
- Herr Felix, stv. Notfallmanager – dwpbank, Frankfurt
„Tools Notfallmanagement/praktische Übung Einberufung Krisenstab“
- Herr A.M. Bauer, Leiter Wertpapier- und Immobilien Compliance – HypoVereinsbank AG, München
„Auswirkungen der MaComp auf die Compliance-Organisation“
- Herr Neubert, Leiter IT- und Zentralrevision – Nassauische Sparkasse, Wiesbaden
„IT-Tools in der Internen Revision“
- Herr Dr. J. Jäger, Abteilungsleiter Compliance PCC – Commerzbank AG, Frankfurt
„Kontrollkonzept Wertpapier-Compliance in der Commerzbank AG“
- Herr T. Sonntag, Fraud Revention (Compliance) – Commerzbank AG, Frankfurt
„Aufstellung der Commerzbank AG zur Fraud Prevention“

Ausblick

In 2011 möchte der AK den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern/Gästen weiterhin durch Einbindung externer Referenten verstärken. So ist geplant, sowohl Referenten der BaFin als auch von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zu ausgewählten Themen einzubinden, da dies in 2010 nicht umgesetzt werden konnte.

Des Weiteren ist 2011 mit dem Abschluss der Überarbeitung der DIIR-Schriftenreihe Band 35 „Die Compliance-Organisation und das Wertpapierdienstleistungsgeschäft der Kreditinstitute aus Sicht der Internenrevision“ zu rechnen.

Der AK wird mit zwei Beiträgen auf dem DIIR-Kongress 2011 in Dresden präsent sein.



Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten (ehemals Basel II)

Leitung
Marion Morr
DekaBank

Mitglieder
15

Sitzungen
3 zweitägige

Schwerpunktthemen

Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen, wie z. B.

- zu Prüfungen im Umfeld des ICAAP/ Risikotragfähigkeit
- zu den neuen erweiterten Anforderungen des Stresstesting
- zu aufsichtsrechtlichen Zulassungsprüfungen von neuen bzw. geänderten Ratingverfahren
- zu § 44 KWG Prüfungen in der fachlichen Zuständigkeit des AK
- sowie über regelmäßige Gespräche mit der Aufsicht und zum generellen Prüfungsvorgehen betreffend Prüfungen im Umfeld von Basel II sowie in Vorbereitung der stufenweisen Umsetzung von Basel III

Dies erfolgt immer mit dem Fokus auf die Auswirkungen und Prüfungsausrichtungen der Internen Revision. Besonderes Augenmerk legen wir hierbei auf die aufsichtsrechtlichen „Pflichtprüfungen“.

Erstellung eines umfangreichen Artikels zur Prüfung der Internen Risiko- und Kapitalsteuerung (ICAAP). Die Veröffentlichung erfolgte in zwei Ausgaben der ZIR.

Der Arbeitskreis referierte bzw. moderierte drei Themen beim DIIR Forum, z. T. auch mit Beteiligung der Aufsicht:

- Ganzheitliche Prüfung des Risikomanagements
- Validierung interner Ratingverfahren
- Stresstests und Interne Revision

Ausblick

- Sichtung und Auswertung der neuen Anforderungen „Basel III“
- Weiterführung des Erfahrungsaustauschs, ggf. unterstützt durch Kurzvorträge
- Erster Artikel zur stufenweisen Einführung und Umsetzung von Basel III zur Veröffentlichung in der ZIR geplant
- Artikel zum Thema Stresstesting zur Veröffentlichung in der ZIR geplant
- Ggf. Organisation und Vorbereitung von Themen für den DIIR Kongress 2011
- Ggf. Intensivierung des Austauschs mit fachlich nahestehenden Arbeitskreisen (z. B. Revision des Kreditgeschäfts)

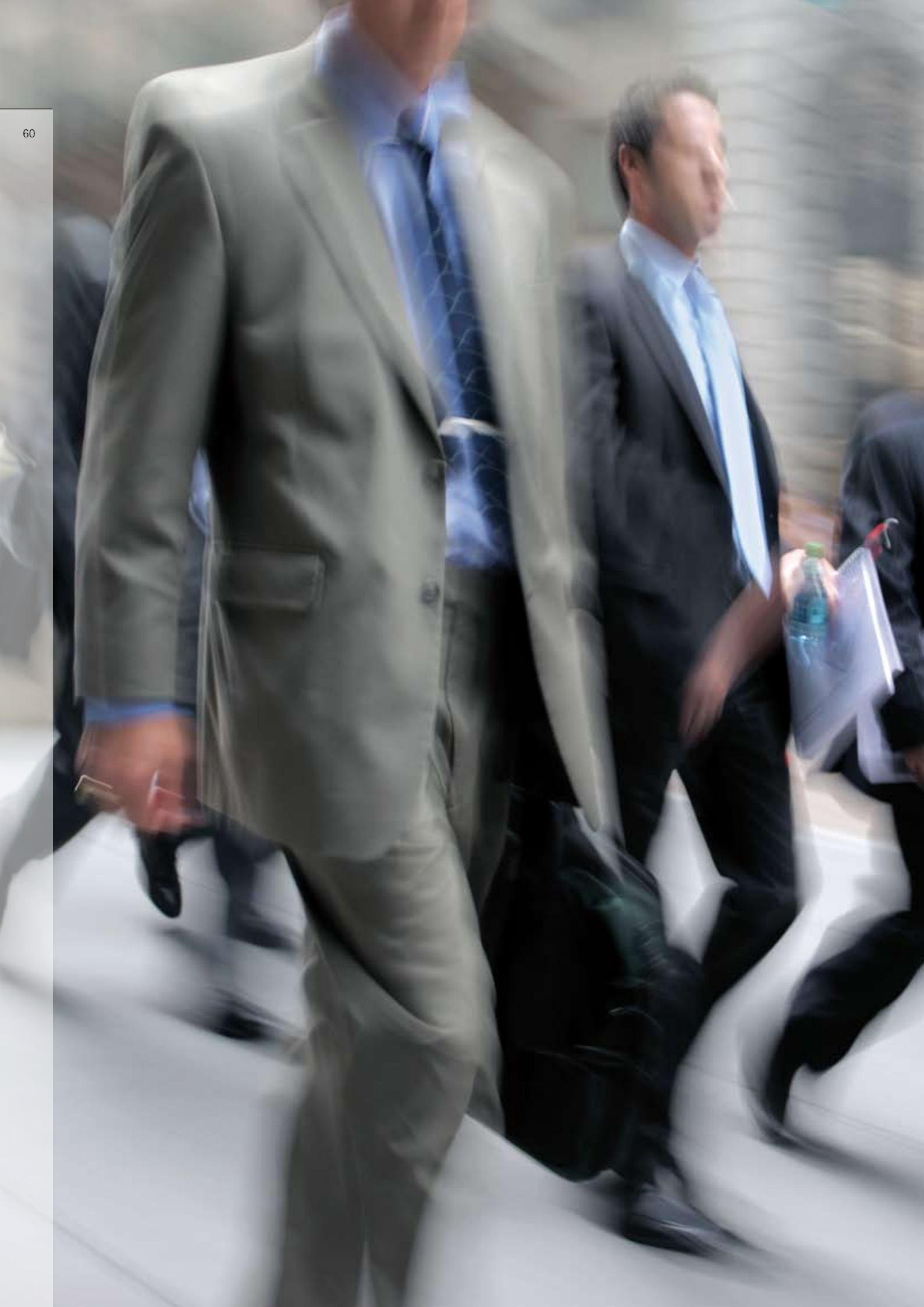
Schwerpunktthemen

- 1**
Beteiligung am DIIR-Forum Kreditinstitute 2010 in Düsseldorf
- 2**
Entwicklung des Überfallgeschehens auf Kreditinstitute
- 3**
Stellung der Fachkraft für Arbeitssicherheit im Betrieb
- 4**
Informationsaustausch beim Betreiben von Einbruchmeldeanlagen
- 5**
Mitarbeiterbefragungen bei der KfW Bankengruppe
- 6**
Erfahrungsaustausch zur Thematik Betriebsausweise – Legic-Kartensystem
- 7**
Vortrag „Gesichtserkennung“ durch das BKA Wiesbaden
- 8**
Durchführung von Gebäuderäumungsübungen

- 9**
Vorstellung eines institutsspezifischen Projekts „BCM“ durch die Commerzbank
- 10**
Jährliche Unterweisungen im Arbeitsschutz
- 11**
Fortführung der redaktionellen Arbeit bei der Neuauflage unseres Handbuches

Ausblick

- 1**
Beteiligung am DIIR-Kongress 2011 in Dresden
- 2**
Neuaufgabe unseres „Handbuches der Arbeits- und Betriebssicherheit“
- 3**
Beteiligung an der Überarbeitung der „Arbeitsstätten-Richtlinien“
- 4**
Fortführung des Themas „Mitarbeiterbefragungen in der Praxis“
- 5**
Mitwirkung/Tätigkeit in anderen Fachausschüssen
- 6**
Informationsaustausch mit anderen DIIR-Arbeitskreisen
- 7**
Gewinnung neuer AK-Mitglieder als Daueraufgabe



Erfa-Tage

Im Berichtsjahr 2010 wurden zwölf Erfa-Tage durchgeführt und zwar für die Bereiche Wirtschaftskriminalität, Energie und Verkehr, Handel, Industrie, Industrie und Mittelstand, Interkulturelle Aspekte, Kredit Süd, Kredit Zentral, Planen und Bauen sowie Quality Assessment.

Insgesamt haben 353 Teilnehmer an den Erfa-Tagen teilgenommen

	Sitzungen	Teilnehmer
Wirtschaftskriminalität	2	15
Energie und Verkehr	1	15
Handel	1	21
Industrie	1	24
Industrie und Mittelstand	1	34
Interkulturelle Aspekte	1	18
Kredit Süd	1	10
Kredit Zentral	1	18
Planen und Bauen	1	32
Quality Assessment	2	166

Zertifizierungen

Das DIIR bietet neben CIA auch CCSA, CFSA, CGAP und Quality Assessment als Spezialisierungen an.





01



02

Das DIIR bietet seit über zehn Jahren das einzige weltweit anerkannte Berufsexamen zum CIA (Certified Internal Auditor) an. Durch diese Ausbildung wird unter anderem ein einheitliches Berufsbild und eine qualitativ und quantitativ gute und umfassende Ausbildung in Bezug auf die Interne Revision geschaffen.

Inzwischen haben in Deutschland bereits über 1.500 Revisoren das Examen erfolgreich abgelegt.

Als Spezialisierung werden seit 2002 beim DIIR auch das CCSA (Certification in Control Self-Assessment), für Bankrevisoren seit 2004 die Ausbildung zum CFSA (Certified Financial Services Auditor) und seit 2006 die Zertifizierung als CGAP (Certified Government Auditing Professional) für im öffentlichen Dienst tätige Revisoren angeboten. Als weitere Spezialisierung bietet das DIIR seit 2006 Quality Assessment an.

Das hohe Interesse an der Ausbildung zum CIA führte in Deutschland wieder zu einer erfreulichen Zahl von Examensteilnehmern.

Das CIA-Examen wurde 2010 vom DIIR an zwei Terminen als Paper & Pencil-Examen angeboten. Im Jahr 2010 haben insgesamt 714 Kandidaten am Examen teilgenommen, davon haben 156 das Examen bestanden. Die Gesamtzahl der CIAs, die sich in Deutschland qualifiziert haben, hat sich dadurch auf 1.546 erhöht.

Die Sonderexamen CCSA, CFSA und CGAP werden zeitgleich mit dem vierten Teil des CIA-Examens durchgeführt.

Im Mai 2010 haben sieben Teilnehmer am CCSA-Examen, sechs Teilnehmer am CFSA-Examen und zwei Teilnehmer am CGAP-Examen teilgenommen. Bestanden haben das CCSA-Examen fünf Teilnehmer, das CFSA-Examen vier Teilnehmer und das CGAP-Examen ein Teilnehmer.

Im November 2010 haben fünf Teilnehmer am CCSA-Examen, sechs Teilnehmer am CFSA-Examen und zwei Teilnehmer am CGAP-Examen teilgenommen. Davon haben fünf Teilnehmer das CCSA-Examen bestanden, vier Teilnehmer das CFSA-Examen und beide Teilnehmer des CGAP-Examens.

Das Deutsche Institut für Interne Revision e.V. gratuliert allen erfolgreichen Prüfungsteilnehmern recht herzlich.



01



02



03

Regionale CIA-Arbeitsgruppen

Nord: Leitung Wolf Gunnar Ewald, CIA
 Ost: Leitung Ralf Kieser, CIA, CISA
 Rhein-Ruhrgebiet: Leitung Maïke Mintert, CIA
 Rhein-Main: Leitung Catarina Schade, CIA, CCSA
 Süd-West: Leitung Jörg Schlecht, CIA, CISA
 München: Leitung Anke Brandner, CIA

CIA-Tagung 2010

Am 25. und 26. Juni 2010 fand wieder das zentrale Treffen in Feldafing statt, zu dem CIAs aus Deutschland, der Schweiz und Österreich zusammentrafen. Die Tagung fand auch dieses Jahr wieder großen Anklang und war mit 128 Teilnehmern ausgebucht. Die CIA-Arbeitsgruppe München behandelte das Thema „Durchführung von Revisionsprüfungen“.

Ein wichtiger Aspekt bei der CIA-Tagung ist der intensive Erfahrungsaustausch der CIA-Tagungsteilnehmer, den das DIIR auch weiterhin fördern möchte.

01 – 05
Die jährliche CIA-Tagung – wieder in Feldafing



04

Die sich stetig ändernden Rahmenbedingungen – insbesondere im Bereich Corporate Governance – hat das DIIR e.V. unter Berücksichtigung der Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision des IIA zum Anlass genommen, den zuletzt 2007 aktualisierten „Leitfaden zur Durchführung eines Quality Assessment (QA)“ zu ergänzen und weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus liefert der DIIR-Standard Nr. 3 „Qualitätsmanagement in der Internen Revision“ dem Aufsichtsrat Beurteilungskriterien, welche für die nach § 107 Abs. 3 AktG geforderte Überwachung der Wirksamkeit der Internen Revision notwendig sind.

Die vom DIIR angebotenen QA-Seminare und die dazugehörigen Erfahrungsaustauschtage wurden auch in 2010 intensiv besucht.

Als zuständiges Vorstandsmitglied leitet Lutz Cauers die QA-Projektgruppe.



	Teilnehmer	Absolventen	Anteil (in %)
Mai			
Teil I	213	90	42,3
Teil II	193	65	33,7
Teil III	199	110	55,3
Teil IV	141	76	53,9

Insgesamt meldeten sich 350 Personen zu den verschiedenen Examensteilen an.

	2007	2008	2009	2010
Teilnehmer	682	588	758	714
Neue CIAs	213	182	173	156

CCSA-, CFSA- und CGAP-Examen

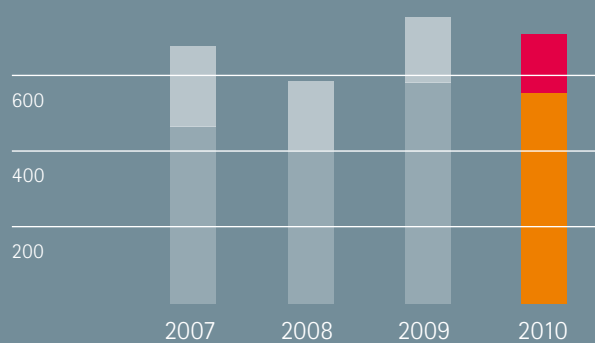
	Teilnehmer	Absolventen	Anteil (in %)
Mai			
CCSA	7	5	71,4
CFSA	6	4	66,7
CGAP	2	1	50,0

Teilnehmer Absolventen Anteil
(in %)

November

	Teilnehmer	Absolventen	Anteil (in %)
Teil I	180	83	46,1
Teil II	174	76	43,7
Teil III	142	75	52,8
Teil IV	105	59	56,2

Insgesamt meldeten sich 364 Personen zu den verschiedenen Examensteilen an.



Teilnehmer Absolventen Anteil
(in %)

November

	Teilnehmer	Absolventen	Anteil (in %)
CCSA	5	5	100,0
CFSA	6	4	66,7
CGAP	2	2	100,0

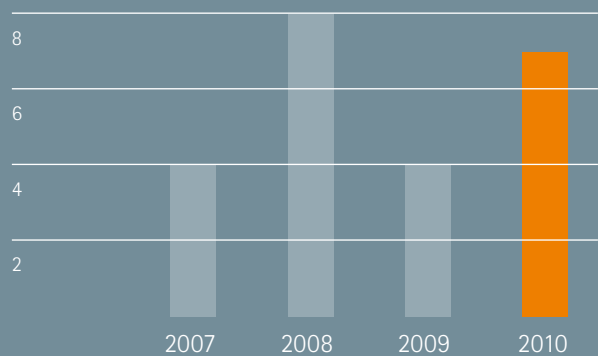
Spezialisierung zum Quality Assessor

	2007	2008	2009	2010
Anzahl Seminare	4	8	4	7
Anzahl Seminarteilnehmer	58	98	66	166

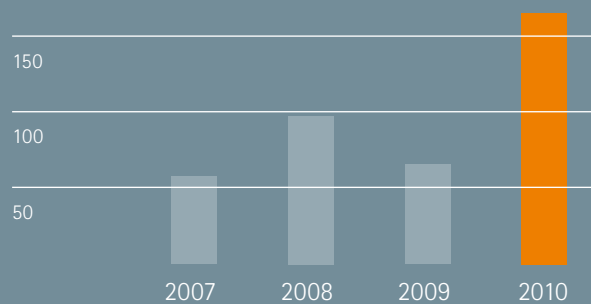
	2007	2008	2009	2010
Neu zertifizierte QAs	39	90	61	60

Insgesamt sind derzeit beim DIIR 317 Quality Assessoren zertifiziert.

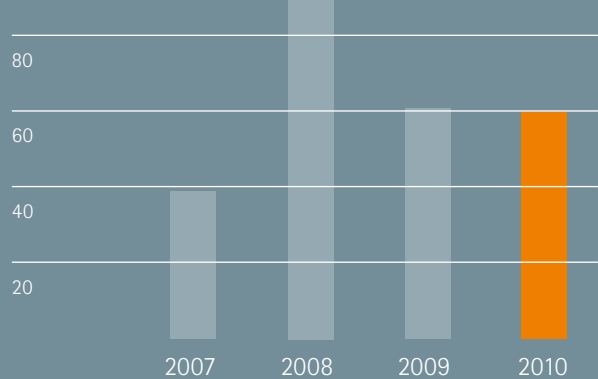
Seminare



Teilnehmer



Neue QAs



DIIR- Akademie

In seiner Akademie bietet das DIIR ein umfassendes Seminarprogramm für Interne Revisoren.

01





02



03

01 - 04

Tagung Revision in
Öffentlichen Institu-
tionen

Tagung Revision in Öffentlichen Institutionen

Vom 3. bis 4. Mai 2010 fand in Potsdam die vierte Tagung Revision in Öffentlichen Institutionen statt.

Staatssekretärin Daniela Trochowski vom Ministerium für Finanzen Brandenburg eröffnete die mit rund 250 Teilnehmern hervorragend besuchte Veranstaltung mit dem Hinweis auf die wachsende Bedeutung und den Ausbau der Innenrevisionen in ihrem Bundesland, was sich auch mit den bundesweiten Erfahrungen deckt. Insgesamt spiegelte die Tagung mit der kontinuierlich wachsenden Teilnehmerzahl und der größeren Themenbreite die sich entwickelnde Bedeutung der Innenrevisionen in Bund, Ländern, Kommunen und gemeinnützigen Organisationen wider. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Dr. Hans Joachim Büsselberg, Mitglied des DIIR-Vorstands. Neben Tagungsleiter Paul Rieckmann waren die DIIR-Arbeitskreise Interne Revision in Öffentlichen Institutionen und Revision im Krankenhaus maßgeblich an der Tagungskonzeption beteiligt.

Im ersten Hauptreferat stellte Dr. Dietmar Prechtel das aktuelle und sich weiter entwickelnde Compliance-Konzept der Siemens AG vor. Weitere Themen am ersten Tag waren u. a. die Praxis der IT-Security Revision und Stichprobenprüfung. Thorsten Weber vom Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil in Bochum und Gabriele Klaus vom Klinikum der Universität zu Köln informierten über Datenschutz in Öffentlichen Einrichtungen.

Am zweiten Tag standen dann Themen wie „Die Rolle der Revision im Internen Überwachungssystem Öffentlicher Institutionen“ und „Feststellung besonders korruptionsgefährdeter Arbeitsgebiete“ auf der Agenda. Peter Musiala, stellvertretender Amtsleiter der Stadt Köln und Kay Rothe, Leiter des DIIR-Arbeitskreises Bau, Betrieb und Instandhaltung diskutierten im Rahmen des Workshops „IKS im Beschaffungsamt Köln“ mit den Teilnehmern.



04

Im zweiten Hauptreferat beschäftigte sich Karin Thelemann, Präsidentin ISACA Deutschland e.V. mit dem Thema „Grundlagen der IT-Revision“. Das vorgestellte Konzept konnte auf eine hohe Systemidentität zwischen IT- und sonstiger Fachrevision verweisen.

Erfreulich hoch war auch die Teilnehmerzahl der Revisoren aus den Nachbarländern Schweiz, Österreich und Luxemburg sowie von EU-Behörden. Diese Verbindung soll künftig durch die Themen- und Referentenauswahl noch weiter vertieft werden.



02





03



04



05

Besucherrekord auf der DIIR/ ISACA IT-Tagung 2010

Die von DIIR e.V. und ISACA Germany Chapter e.V. am 31. Mai und 1. Juni in Frankfurt am Main veranstaltete IT-Tagung 2010 verzeichnete einen neuen Besucherrekord: 180 Experten für IT-Assurance, IT-Sicherheit und IT-Management trafen zusammen, um sich in Fachsitzungen und Netzwerkpausen intensiv über aktuelle Entwicklungen und Praxiserfahrungen auszutauschen.

Horst Pohl, stellvertretender DIIR-Vorstandssprecher, wies in seiner Eröffnungsrede auf die Bedeutung der Informationstechnologie für den Unternehmenserfolg hin. Karin Thelemann, Präsidentin des ISACA Germany, stellte aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten ihrer Organisation vor.

Eines der diesjährigen Schwerpunktthemen war Risikomanagement. Dr. Michael Bahn, Obmann des deutschen Spiegelgremiums für die ISO 31000 „Risikomanagement – Grundsätze und Richtlinie“, stellte die Ende 2009 verabschiedete Norm und ihren Hintergrund dar. Dr. Roland Erben erläuterte die Anwendung von Normen und Standards auf Risikomanagement-Systeme. Ulrich Göbbels sprach über Projektrisikomanagement im PRINCE2-Modell. RA Michael Bunzels Beitrag befasste sich mit dem Datenschutz bei der Fraud-Prävention. Zur neuen ISACA CRISC und anderen Zertifizierungen referierte ISACA-Vorstand Markus Gaulke.



01



02



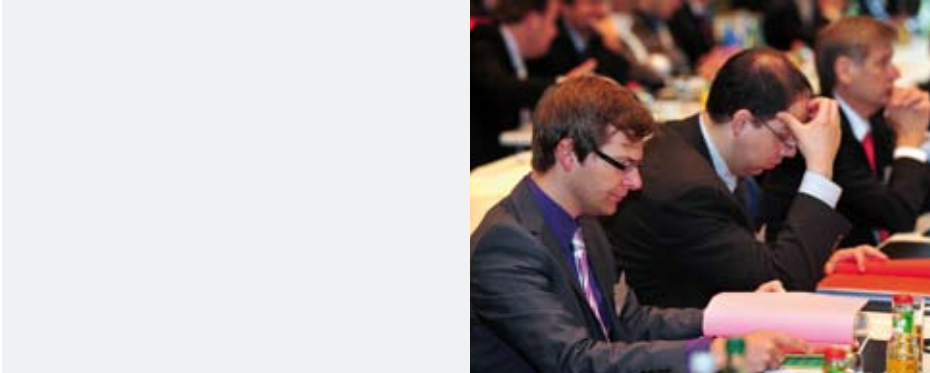
03

Ein weiteres Schwerpunktthema waren IT-Kontrollsysteme und IT-Governance. Nikolai Hombach stellte die neue ISO/IEC 38500 „Corporate Governance of IT“ zur Diskussion. Mag. Martin Latzenhofer skizzierte ein Vorgehensmodell zur Umsetzung von IT-IKS. Dr. Stefan Kronschnabl und Rainer Siefke präsentierten ein EDV-Instrument zur Beschreibung und Prüfung des IT-IKS. Die pragmatische, toolbasierte Umsetzung und Prüfung eines Multi-Compliance-Managements zeigte Volker Dohr. Prof. Dr. Urs Andelfinger (FH Darmstadt) präsentierte einen Modellansatz zur Beurteilung der IT-Governance mit Hilfe des CMMI-Reifegradmodells.

Aus der Arbeit des FAIT berichtete Holger Klindtworth, ISACA-Vorstand und FAIT-Mitglied; u. a. zeigte er praktische Erfahrungen aus projektbegleitenden Prüfungen nach dem IDW PS 850 auf. Die Aktivitäten der IT-Arbeitskreise des DIIR stellte Horst Schmidt-Moldenhauer, Leiter des AK IT-Revision, vor. Auch aus den ISACA-Arbeitskreisen wurde berichtet.

Vorträge zu automatisierten Sicherheitsprüfungen auf Netzwerkebene, Business Continuity Management, Anwendung von Self Assessment-Methoden, prüfungsunterstützenden Funktionen im SAP ERP sowie zur Prüfung von SAP ABAPs, zur Anwendung und Übertragbarkeit des PCI DSS, zur Prüfung von Web-Applikationen, zum Process Mining und zur Einführung von Audit Management-Software rundeten die beiden Tage ab. Den Abschluss bildete ein mathematisch fundierter Denkanstoß von Prof. Dr. Rainer Rumpel (HWR Berlin), der Zusammenhänge bei der quantitativen Nutzenbeurteilung der Prüfung des IT-Sicherheitsmanagements beleuchtete.

Die Teilnehmer machten regen Gebrauch von der Möglichkeit zur Diskussion im Plenum, zum Austausch in den Pausen und den Gesprächen bei der Abendveranstaltung.



04



05

DIIR-MittelstandsTag in Potsdam

Nach der erfolgreichen Premiere der zweitägigen MittelstandsTagung im letzten Jahr fand im Juni 2010 im Inselhotel in Potsdam der MittelstandsTag des DIIR statt, auch dieses mal wieder unter maßgeblicher Beteiligung des AK Mittelstand.

Mit über 100 Teilnehmern aus Deutschland und Österreich war auch diese Veranstaltung, wie bereits im Vorjahr, sehr gut besucht. Mit allen wichtigen Themen rund um die Interne Revision aus den Bereichen Compliance, Datenschutz, Wirtschaftskriminalität, IKS und IT waren die angebotenen Fachsitzungen und Workshops auf die Bedürfnisse der Zielgruppe optimal zugeschnitten, wie das sehr positive Teilnehmer-Feedback bestätigte.

Auf besonderes Interesse stieß das Grundsatzreferat von RA Dr. Joachim Erbe zu „Haftungsrisiken im Rahmen des Compliance-Managements aus Unterlassen gehobener pflichtgemäßer Verhaltensweisen“.

Auch der Revisionsnachwuchs von der HTWK Leipzig konnte sich mit einem Vortrag zum Thema „Akzeptanz des IIA/DIIR Frameworks beim deutschen Mittelstand“ überzeugend einbringen.



01

02

Tagung für Rechnungs- und Rechnungshofprüfer

Vom 22. bis 23. November fand in Weimar eine neue Tagung statt, die sich dem Thema „Finanzkontrollen und Wirtschaftlichkeitsprüfungen in öffentlichen Institutionen“ widmet.

Unter Leitung von Paul Rieckmann, Institut für Rechts- und Regelmodellierung GbR, Hamburg und in Kooperation mit der Finanzgruppe Ostdeutscher Sparkassenverband/Ostdeutsche Sparkassenakademie wurden u. a. folgende Themen behandelt:

- Reformbedarf bei der öffentlichen Finanzkontrolle
- Prüfung der Finanzbuchhaltung und des Jahresabschlusses
- Prüfungsergebnisse effektiv und effizient berichten
- Risikoorientierte Systemprüfung
- Bilanzmodernisierungsgesetz
- Digitale Datenanalyse als effiziente Möglichkeit der Prüfungsunterstützung in der Internen Revision
- Forensik als Bestandteil der IT-Sicherheitsstrategie
- Kommunikation im Prüfungsprozess

Gebührenpflichtige Veranstaltungen

	2007	2008	2009	2010
Teilnehmer				
DIIR-Kongress	667	-	630	-
DIIR-Forum Kreditinstitute	-	427	-	399
DIIR-Jahrestagung	-	543	-	466
ECIIA Conference	-	489	-	-
Seminare	2.175	2.174	1.953	2.117
Sonderveranstaltungen	606	325	870	725

Seminare

Anzahl Seminare	180	174	164	170
Anzahl Seminartage	457	413	397	390
Teilnehmertage Seminare	5.727	5.310	4.894	4.902
Durchschnitt Belegung/Seminar	12,1	12,5	11,8	12,5



Mit starker Stimme ist das DIIR in den internationalen Verbänden vertreten: auf europäischer Ebene in der European Confederation of Institutes of Internal Auditing, auf globaler Ebene im Institute of Internal Auditors. Enge Kontakte pflegt das DIIR auch zu den Instituten der Schweiz und Österreichs.

Die Vertretung der DIIR-Interessen im IIA erfolgt maßgeblich durch Bernd Schartmann, CIA, Sprecher des Vorstands. 2010 waren dies folgende Termine:

Meetings IIA Board of Directors und IIA Committees

- 6. bis 10. Juni in Atlanta, USA
- 1. bis 4. Dezember in Orlando, USA

Telefonkonferenzen IIA Board of Directors

- 28. März
- 9. September

Vortrag im Rahmen der Konferenz Central European Countries, Opatija, Kroatien am 26. März

Gemeinsame Vorstandssitzung mit IIA Austria und SVIR, Alpbach, Tirol am 22. September

Vortrag bei IIA Montenegro am 22. November

Dr. Hans Joachim Büsselberg ist Mitglied des Management Board der ECIIA und vertritt dort die Interessen des DIIR. Dazu hat er in sieben Sitzungen, u. a. in Madrid, Brüssel und Warschau, die Vorstandsarbeit mitgestaltet. Desweiteren hat er an der ECIIA General Assembly teilgenommen. Daneben wirkt er mit im Advocacy Committee des ECIIA, in dem die Lobby-Aktivitäten auf europäischer Ebene koordiniert und umgesetzt werden.

Darüber hinaus war das DIIR durch Geschäftsführer Volker Hampel bei folgenden Gelegenheiten vertreten:

- Abstimmung mit dem IFACI und Österreich zum Thema Interner Revisor
- CSO Meeting Europa (März)
- ECIIA Meeting Warschau (Oktober)



ECIIA Meeting in
Warschau

DIIR-Bibliothek

Der Bestand der DIIR-Bibliothek wurde aktualisiert und weiter ausgebaut. Sie verfügt derzeit über einen Buchbestand von 1.878 Bänden, über ca. 6.872 Einzelartikel, 59 Arbeiten zum DIIR-Förderpreis, mehr als 50 CD-Roms sowie mehrere nationale und internationale Fachzeitschriften. Der Bestand kann online recherchiert werden.

Die Bibliothek wurde von DIIR-Mitgliedern, Studenten und anderen Interessenten auch im Jahre 2010 verstärkt genutzt.



Veröffentlichungen der DIIR-Arbeitskreise

In der Zeitschrift Interne Revision (ZIR)

Auswirkung der Mindestanforderungen an Compliance (MaComp) auf die Interne Revision	Arbeitskreis Revision des Wertpapiergeschäftes
Prüfung der Internen Risiko- und Kapitalsteuerung im Sinne des ICAAP – Teil 1	Arbeitskreis Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten
Prüfung der Internen Risiko- und Kapitalsteuerung im Sinne des ICAAP – Teil 2	Arbeitskreis Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten
Leitfaden für eine Prüfung des Risikomanagements nach MaRisk in Versicherungsunternehmen	Arbeitskreis Revision in der Versicherungswirtschaft
Interne Revision der Instandhaltung technischer Systeme im Krankenhaus	Arbeitskreis Interne Revision im Krankenhaus
Die Begleitung wesentlicher Projekte in Kreditinstituten	Arbeitskreis MaRisk
Preismodelle, Sonderkonditionen und Rabatte	Arbeitskreis Revision des Vertriebs

In der DIIR-Schriftenreihe

Zusammenarbeit der Internen Revision mit Riskcontrolling und Compliance Empfehlungen auf Basis der MaRisk VA	Arbeitskreis Interne Revision in der Versicherungswirtschaft
DIIR-Schriftenreihe Band 43	
Revision von Bauleitungen Kommentierte Prüfungsfragen für die Revisionspraxis	Arbeitskreis Bau, Betrieb, Instandhaltung (Technische Revision)
DIIR-Schriftenreihe Band 6 3., neu bearbeitete Auflage	
Revision des externen Rechnungswesens Prüfungsleitfaden für die Revisionspraxis	Arbeitskreis Revision des Finanz- und Rechnungswesens
DIIR-Schriftenreihe Band 21 3., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage	
Revision der Beschaffung Prüfungsfragen für die Praxis	Arbeitskreis Revision der Beschaffung
DIIR-Schriftenreihe Band 11 4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage	
Leitfaden zur Prüfung von Projekten Erläuterungen und Empfehlungen zum DIIR Standard Nr. 4	Arbeitskreis Projekt Management Revision
DIIR-Schriftenreihe Band 45	

Veröffentlichungen sonstiger Autoren

In der Zeitschrift Interne
Revision (ZIR)

Standards/Regeln/ Berufsstand

Externe Quality Assessments
in der Internen Revision

Hans-Ulrich Westhausen

Auswirkungen der über-
arbeiteten „MaRisk BA“ und
der neuen „MaRisk VA“ auf die
Interne Revision

WP/StB Prof. Ulrich Bantleon
Christoph D. Horn

Revision 2015 – zukünftige
Entwicklungen und Anforde-
rungen an die Interne Revision
in mittelständischen Unter-
nehmen

Prof. Dr. Rudolf Steckel

Steigende Bedeutung der
Risikofrüherkennung im
Kreditgeschäft für die Interne
Revision

Axel Becker
Arno Kastner

Sicherstellung der Compliance
durch wirksame Management-
systeme

WP/StB Karl-Heinz Withus,
CPA

Innenrevision in obersten
Bundesbehörden

Kriminalhauptkommissar,
Dipl. Verwaltungswirt (FH),
Ingo Sorgatz

Antikorruptionsbeauftragte in
der öffentlichen Verwaltung

Dipl.-Kfm. Hans-Georg Nagel

Standard „Sonderuntersuchung“

Dr. Matthias Kopetzky

Der aktuelle ACFE-Fraud-
Report im Blickwinkel der
Internen Revision

Hans-Ulrich Westhausen

Qualitätsorientierte
Führung und Organisation in
der Internen Revision

Dr. Nyls-Arne Pasternack

Ergebnisse der Vergleichsstudie
zur Umsetzung des Art. 41 der
8. EU-Richtlinie

Wissenschaftlicher Beirat des
DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Umsetzung der Anforde-
rungen an die Verhinderung
betrügerischer Handlungen in
„kleineren Instituten“

Sebastian Glaab
Alexa Heidelberg

Der Einsatz von Feedback-
Fragebögen in der Internen
Revision

Hans-Ulrich Westhausen

Management/Best Practice/ Arbeitshilfen

Das „Katalogsystem“ –
Strukturierung der Prüffelder
im Projektsteuerungssystem
(Portfolio-, Programm-
und Projektmanagement
sowie deren Methoden und
Standards)

Dipl.-Kfm. Robert Düsterwald

Beurteilung von Mängeln
auf Grundlage der MaRisk in
der Praxis

Dipl.-Math. Peter Duscha, CIA

Für die Praxis: Prüfung der
Personalbeschaffung

Christine Brand-Noé M. A.

In der
DIIR-Schriftenreihe

IT-Governance, Interne Revision, CoBiT, BilMoG	Prof. Dr. Wolfgang Hufnagel Dipl.-Wirt. Inform. (FH) Stefan Tönnissen, MBA	BilMoG und Interne Revision DIIR-Schriftenreihe Band 44	Alexander Hofem Jenny Kohlepp Simone Krines Dr. Stefan Kullmann Claudia Lazarz Anja Unmuth
Reifegradmodelle für die Funktionstrennung in betriebs- wirtschaftlicher Standard- software Master in Information Systems	Jan Omland, CISA StB Dr. Nick Gehrke, CISA		
IKS-Simulation – ein „neuer“ Ansatz zur Verbesserung der Akzeptanz und Wirtschaftlich- keit von (IT-)Prüfungen	Dipl.-Math. Peter R. Bitterli, ETH, CISA, CISM, CGEIT Dipl.-Wirt. inform. Ernst Liniger		
Die Auswirkungen des BilMoG auf die Kreditvergabe- und -beurteilung aus Sicht der Revision des Kreditgeschäftes	Arno Kastner Martina Wolf		
Trojaner ante Portas	Prof. Dr. habil. Günter Janke		
Risikoorientierte Prüfungs- planung für öffentliche Institutionen – das Modell der Bundesagentur für Arbeit	Dipl.-Kfm. Oliver Dieterle, CIA		
Aktuelle Aspekte der Prüfungsdurchführung – eine Dokumentation der Diskussions- runden der CIA-Tagung 2010	Anke Brandner, CIA Norbert Heydemann, CIA, CCSA Michael Schimpf, CIA		
Prüfung von Bewertungs- modellen	Dipl.-Math. oec. Svenja Kempkes Dipl.-Kfm. Stephan Bellarz		
Der Nutzen forensischer Interviews bei Sonderunter- suchungen	Dipl.-Kfm. Bernd Hoffmann Dipl. Psych. Katrin Bohm Dipl.-Betriebswirt Alexander Wagner		

Im Rahmen der
ECIIA

ECIIA Yearbook of Internal
Audit 2010/2011:
Global Management Challenges
for Internal Auditors

ECIIA



Zahlen und Fakten



Mitglieder

Mitgliederentwicklung	1.1.2008	1.1.2009	1.1.2010	1.1.2011	Veränderung (zum Vorjahr)
Ordentliche Mitglieder	1.264	1.432	1.596	1.728	+ 132
Fördernde Mitglieder	604	615	619	633	+ 14
insgesamt	1.868	2.047	2.215	2.361	+ 146

Mitglieder nach Branchen

(in %)

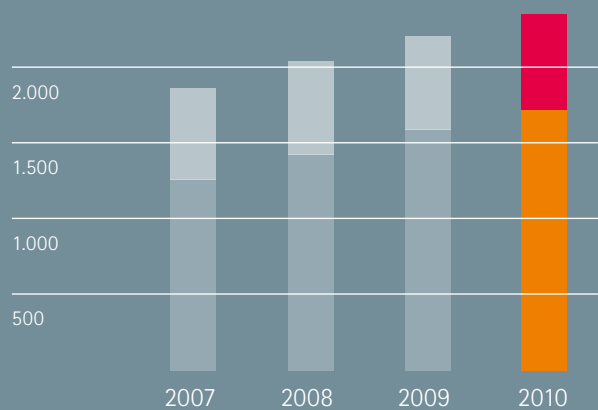
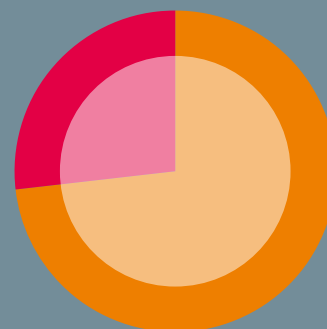
Dienstleistung	15,7	Industrie	23,5	Versicherungen	5,4
Energie	5,1	Kreditinstitute	25,0	Wirtschaftsprüfer	11,4
Handel	4,5	Öffentlich Rechtliche	7,7	Sonstige	1,7

Gebührenpflichtige Veranstaltungen

	2007	2008	2009	2010
Teilnehmer insgesamt	3.448	3.958	3.453	3.707
Seminare insgesamt	180	174	164	170

Mitgliederstruktur

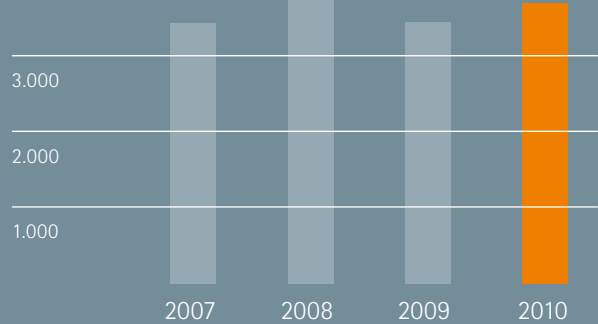
- Ordentliche Mitglieder
- Fördernde Mitglieder



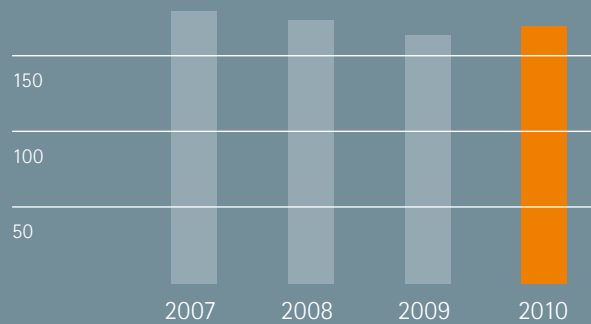
- Dienstleistung
- Energie
- Handel
- Industrie
- Kreditinstitute
- Öffentlich
- Rechtliche
- Versicherungen
- Wirtschaftsprüfer
- Sonstige



Teilnehmer



Seminare



Sitzungen

	2007	2008	2009	2010
Programmausschuss und Projektgruppen				
Sitzungen insgesamt	52	39	39	40
Tage insgesamt	58	42	41	40

Arbeitskreise

Sitzungen insgesamt	80	79	85	89
Tage insgesamt	129	119	140	143

Erfa-Tage

Sitzungen insgesamt	12	14	15	12
Tage insgesamt	12	14	15	12

Alle Veranstaltungen

	2007	2008	2009	2010
Aktivitäten	345	325	323	330
Tage	685	613	621	610

Sitzungen

Tage

Sonstige

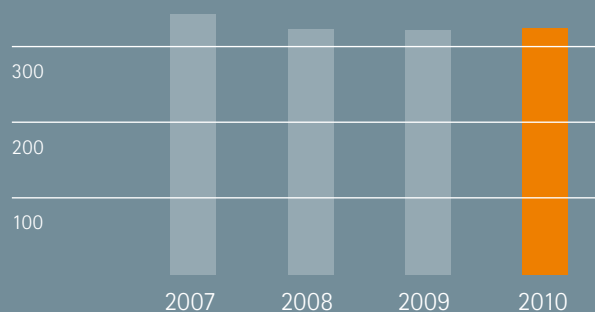
	Sitzungen	Tage
Vorstand	6	6
Verwaltungsrat	2	2
Wissenschaftlicher Beirat	4	4
Arbeitskreisleiter	1	1
Referenten-/Moderatorenschulung	1	2

Der Vorstand hat zur Bewältigung der Institutsaufgaben fünf Sitzungen und eine Strategiesitzung durchgeführt.

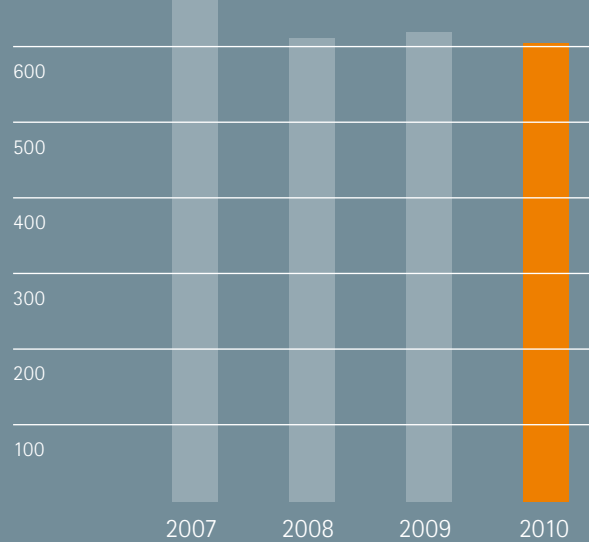
Die gemeinsamen Sitzungen von Verwaltungsrat und Vorstand fanden am 23. April und am 26. August 2010 statt.

Die turnusmäßige Sitzung des Vorstands mit den Arbeitskreisleitern erfolgte am 22. April 2010 in Frankfurt.

Aktivitäten



Tage





Jahresabschluss



31.12.2010

31.12.2009

A. Anlagevermögen

I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	EDV-Software	28.614,00	0,00
II.	Sachanlagen		
1.	Gebäude – DIIR-Geschäftsstelle	921.321,39	949.765,19
2.	PKW	12.495,50	0,50
3.	Büro- und Geschäftsausstattung	26.080,50	33.872,02
	Summe Sachanlagen	959.897,39	983.637,71
III.	Finanzanlagen		
1.	Wertpapiere des Anlagevermögens	300.000,00	300.000,00
2.	Festgeldanlagen	690.000,00	1.000.000,00
3.	Rückdeckungsversicherung	596.525,92	552.307,38
4.	Altersteilzeit	46.905,15	46.917,62
	Summe Finanzanlagen	1.633.431,07	1.899.225,00
	Summe Anlagevermögen	2.621.942,46	2.882.862,71

31.12.2010

31.12.2009

B. Umlaufvermögen

I.	Vorräte		
II.	Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	191.658,15	157.041,08
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	14.561,63	8.196,08
	Summe Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	206.219,78	165.237,16
III.	Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	50.664,39	82.006,85
	Summe Umlaufvermögen	256.884,17	247.244,01
C.	Rechnungsabgrenzungsposten		
	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	8.862,45	10.595,94
	Summe Aktiva	2.887.689,08	3.140.702,66

31.12.2010

31.12.2009

A. Eigenkapital

I.	Gewinnrücklagen		
1.	Kapitalausgleichsposten		
a)	Ausgl. P. z. Finanz. gem. geb. unbw. AV	921.321,39	949.765,19
b)	Ausgl. P. z. Finanz. gem. geb. bew. AV	67.190,00	33.872,52
	Summe Kapitalausgleichsposten	988.511,39	983.637,71
2.	freie Rücklage	298.048,39	323.845,00
3.	Zweckgebundene Rücklagen	651.668,49	1.040.908,28
	Summe Gewinnrücklagen	1.938.228,27	2.348.390,99
II.	Jahresüberschuss-/fehlbetrag		
	unterjähriges Ergebnis	0,00	0,00
	Summe Eigenkapital	1.938.228,27	2.348.390,99

B. Rückstellungen

1.	Rückstellungen f. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	567.585,60	455.909,95
2.	Steuerrückstellung f. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	12.600,97
3.	Sonstige Rückstellungen	193.248,35	105.210,07

Summe Rückstellungen**760.833,95****573.720,99**

31.12.2010

31.12.2009

C. Verbindlichkeiten

1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171.912,80	111.913,10
2.	Sonstige Verbindlichkeiten	13.686,35	98.238,40
3.	Verbindlichkeiten Steuern und Abgaben	561,26	0,00

Summe Verbindlichkeiten**186.160,41****210.151,50**

D. Rechnungsabgrenzungsposten

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

2.466,45

8.439,18

Summe Passiva**2.887.689,08****3.140.702,66**

1. Januar bis 31. Dezember 2010

	Gesamt	Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetrieb	Steuerpflichtiger Wirtschaft. Geschäftsb.
Erträge aus					
1. Mitgliedsbeiträge	280.707,91	280.707,91	-,-	-,-	-,-
2. Spenden	39,00	39,00	-,-	-,-	-,-
3. Herausgeberhonorare	30.973,83	-,-	-,-	30.973,83	-,-
4. Examensgebühren	190.830,46	-,-	-,-	190.830,46	-,-
5. Tagungen und Seminare					
a) Tagungen und Seminare umsatzsteuerfrei	2.489.704,92	-,-	-,-	2.489.704,92	-,-
b) Tagungen und Seminare umsatzsteuerpfl.	96.192,57	-,-	-,-	96.192,57	-,-
Summe Tagungen und Seminare	2.585.897,49	-,-	-,-	2.585.897,49	-,-
6. Rahmenprogramm/Sponsoring/ sonstiger wirtschaft. Geschäftsbetrieb	18.897,80	-,-	-,-	-,-	18.897,80
7. Kfz.-Sachbezug	9.399,12	-,-	-,-	-,-	9.399,12
8. Zinsen und Wertpapiererträge	11.072,90	3.575,75	7.497,15	-,-	-,-
9. a. o. Erträge	16.357,57	8.107,75	-,-	8.249,82	-,-
Summe Erträge	3.144.176,08	292.430,41	7.497,15	2.815.951,60	28.296,92

1. Januar bis 31. Dezember 2010

Aufwendungen für

	Gesamt	Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetrieb	Steuerpflichtiger Wirtschaftsbereich
1. bezogene Leistungen					
a) wissenschaftlicher Bereich und unentgeltliche wissenschaftliche Veranstaltungen					
Autorenhonorare	25.997,07	-,-	-,-	25.997,07	-,-
Projektgruppen und Arbeitskreise	241.386,43	217.247,78	-,-	24.138,64	-,-
Summe a) wissenschaftlicher Bereich	267.383,50	217.247,78	-,-	50.135,71	-,-
b) entgeltlicher Seminar- und Tagungsbereich					
ba) Referenten	649.193,91	-,-	-,-	649.193,91	-,-
bb) Seminarbetreuung	34.043,45	-,-	-,-	34.043,45	-,-
bc) Druck	134.656,07	-,-	-,-	134.656,07	-,-
bd) Raumaufwendungen	47.559,45	-,-	-,-	47.559,45	-,-
be) Verpflegungsaufwand	26.086,16	-,-	-,-	26.086,16	-,-
bg) Sonstige Kosten	107.660,99	-,-	-,-	107.660,99	-,-
Summe entgeltliche Seminare	999.200,03	-,-	-,-	999.200,03	-,-
bf) Sonderveranstaltungen	437.214,43	-,-	-,-	437.214,43	-,-
Summe b) entgeltl. Seminar- u. Tagungsbereich	1.436.414,46	-,-	-,-	1.436.414,46	-,-
c) ertragsteuerpflichtiger Bereich					
Rahmenprogramm	10,08	-,-	-,-	-,-	10,08
Summe 1. bezogene Leistungen	1.703.808,04	217.247,78	-,-	1.486.550,17	10,08

1. Januar bis 31. Dezember 2010

	Gesamt	Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetrieb	Steuerpflichtiger Wirtschaftsb. Geschäftsb.
2. Personal	1.370.952,69	274.115,57	374,86	1.096.462,26	-,--
3. Bürokosten	238.554,59	32.473,89	374,86	190.543,78	15.162,06
4. Reise- u. Bewirtungsspesen	23.998,66	4.799,73	-,--	19.198,93	-,--
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	66.987,58	58.291,79	35,16	8.660,63	-,--
6. Firmenwagen	11.319,27	-,--	-,--	1.920,15	9.399,12
7. a.o. Aufwand	138.721,69	99.432,41	32.234,03	7.021,80	33,45
8. Steueraufwand	-3,72	-,--	-,--	-,--	-3,72
Summe Aufwendungen	3.554.338,80	686.361,18	33.018,91	2.810.357,72	24.600,99
Summe Erträge	3.144.176,08	292.430,41	7.497,15	2.815.951,60	28.296,92
Summe Aufwendungen	3.554.338,80	686.361,18	33.018,91	2.810.357,72	24.600,99
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-410.162,72	-393.930,77	-25.521,76	5.593,88	3.695,93
Auflösung freie Rücklage	-,--	-,--	25.934,03	-,--	-,--
Einstellung freie Rücklage	-,--	-,--	-137,42	-,--	-,--
Abführung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes	-,--	3.695,93	-,--	-,--	-3.695,93
Abführung Vermögensverwaltung	-,--	274,85	-274,85	-,--	-,--
	-410.162,72	-389.959,99	0,00	5.593,88	0,00

1. Januar bis 31. Dezember 2010

Gesamt

Verwendung des Jahresfehlbetrages

	Jahresfehlbetrag 2010	-410.162,72
1.	Verbrauch zweckgebundener Rücklagen	315.957,29
2.	Auflösung zweckgebundener Rücklagen	323.282,50
3.	Auflösung freie Rücklage	25.934,03
		255.011,10
	Verwendung des Jahresüberschusses lt. Beschluss	
4.	Finanzierung des im Berichtsjahr erworbenen Anlagevermögens	
4.1.	Auflösung Ausgleichsposten zur Finanzierung gem. geb. Anlagevermögens	45.395,67
4.2.	Zuführung Ausgleichsposten Finanzierung gem. geb. Anlagevermögen	-50.296,35
		-4.873,68
5.	andere steuerlich zulässige Rücklagen	
	Zuführung zu steuerlich zulässigen Rücklagen	
5.1.	freie Rücklage	137,42
5.2.	zweckgebundene Rücklagen	250.000,00
5.3.	noch zu bildende Rücklagen	-,-
	Bilanzgewinn	0,00



Gremien

Vorstand

Bernd Schartmann, CIA
Sprecher des Vorstands
 Executive Vice President,
 Corporate Audit & Security
 Deutsche Post DHL

Horst Pohl
Stellv. Sprecher des Vorstands
 Leiter Group Audit
 Commerzbank AG

Dr. Hans Joachim Büsselberg
 Leiter Konzernrevision
 AXA Konzern AG

Lutz Cauers
 Leiter Konzernrevision
 Deutsche Bahn AG

Oliver Dieterle, CIA
 (ab Oktober 2010)
 Leiter Interne Revision
 Bundesagentur für Arbeit

Dr. Peter Dörfler
 Leiter Konzernrevision
 Volkswagen AG

Juilf-Helmer Eckhard
 Leiter Konzernrevision
 WestLB AG

Marcus H. L. Räthe
 Leiter Konzernrevision
 STADA Arzneimittel AG

Henrik Stein
 Leiter Konzernrevision
 DZ BANK AG

Verwaltungsrat

Hans-Jürgen Steuber
Vorsitzender des Verwaltungsrates
 Mitglied des Vorstands
 Donner & Reuschel AG

Klaus Heese, WP/StB
Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates
 Partner Pricewaterhouse-
 Coopers AG

Prof. Dr. Thomas Amling, CIA
 lehrt an der HTWK Leipzig
 Betriebswirtschaftslehre,
 insbesondere Unternehmens-
 führung

Dr. Thomas Apelt
 Präsident des Landesrech-
 nungshofes Brandenburg

Axel Becker
 Südwestbank AG

Dr. Wolfgang Lindstaedt
 (bis Oktober 2010)
 Rechtsanwalt
 Hauptgeschäftsführer a. D.
 IHK Frankfurt am Main

Uwe Lütkeschümer
 Geschäftsführer CLAAS
 Vertriebsgesellschaft mbH

Bernd Morgenschweis
 Mitglied des Vorstands
 Berlin-Hannoversche
 Hypothekenbank AG

Prof. Dr. Volker H. Peemöller
 Fachbereich Wirtschafts-
 wissenschaften an der Univer-
 sität Erlangen-Nürnberg

Dr. Ralf P. Thomas
 (ab Oktober 2010)
 CFO Industry Sector
 Siemens AG

Programmausschuss

Juif-Helmer Eckhard
Leiter des
Programmausschusses
Vorstand des DIIR
 Leiter Konzernrevision
 WestLB AG

Dr. Ferdinand Allerkamp
 Leiter Interne Revision
 Robert Bosch GmbH

Geert Deweerdt
 Leiter Revision AUDI AG

Oliver Dieterle, CIA
 Leiter Interne Revision
 Bundesagentur für Arbeit

Dr. Reimund Göbel
 Leiter Corporate Center
 Internal Auditing
 ThyssenKrupp AG

Klaus Lendle
 Allianz Deutschland AG

Thomas Oetting
 Chief Audit Executive
 Claas Group, CLAAS KGaA

Harry Schur
 Leiter Konzernrevision
 RWE AG

Jürgen Schwarze
 Leiter Konzernrevision
 Metro AG

Natascha Seebach
 Chief Auditor PBC
 Deutsche Bank AG

Birgit Steilen
 Corporate Audit/
 Ltd. Quality + Strategy
 Daimler AG

Marc Wössner
 Leiter ZU
 Unternehmensrevision
 Bertelsmann AG

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Ulrich Bantleon,
WP/StB
 Studiengangsleiter Banken an
 der Berufsakademie Villingen-
 Schwenningen

Prof. Dr. Alexander Bassen
 Inhaber des Lehrstuhls für
 Allgemeine Betriebswirt-
 schaftslehre mit Schwerpunkt
 Finanzierung/Investition
 an der Universität Hamburg

Prof. Dr. Anne d'Arcy
 Inhaberin des Lehrstuhls für
 Corporate Governance und
 Management Control am
 Institut für Unternehmens-
 führung der Wirtschafts-
 universität Wien

Prof. Dr. Anja Hucke
 Inhaberin des Lehrstuhls
 für Bürgerliches Recht,
 Handels- und Gesellschafts-
 recht, Deutsches und
 Europäisches Wirtschafts-
 und Unternehmensrecht an
 der Universität Rostock

Prof. Dr. Annette Köhler
 Inhaberin des Lehrstuhls für
 Rechnungswesen, Wirtschafts-
 prüfung und Controlling,
 Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Burkhard Pedell
 Inhaber des Lehrstuhls
 Controlling der Universität
 Stuttgart

Geschäftsführung

Wilfried Fischenich

Volker Hampel

Sekretariat

Brigitte Holdinghausen

Fachreferent

Marc Slowig

Public Relations

Nicole Schneider-Brennecke

DIIR-Akademie

Dr. Peter Sporrer

Zertifizierungen

Klaus Haas, CIA, CGAP
(bis September 2010)

Assistenz Arbeitskreise

Anja Unmuth

Buchhaltung

Corinna Menningen

Mitarbeit

Barbara Breidenbach

Jutta Dedic

Gerlinde Karkos

Barbara Ruby

Eva Schöpel

Mitarbeit

Natalie Stern

Herausgeber

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Konzeption und Projektkoordination

Wilfried Fischenich
Nicole Schneider-Brennecke

Redaktion

Wilfried Fischenich
Nicole Schneider-Brennecke

Mitarbeit

Barbara Breidenbach
Gerlinde Karkos

Konzeption und Gestaltung

Simone Leonhardt

Fotos

DIIR e.V.
Shutterstock
ECIIA
event Diary
Kabor.de

Druck

RMG | Druck
Tim Wagner und Kai Wagner GbR

Kontakt

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.
Public Relations
Ohmstraße 59
60486 Frankfurt am Main

Weitere Exemplare des Berichts sowie
zusätzliches Informationsmaterial zum
Leistungsportfolio des DIIR senden wir
Ihnen gerne zu.
Umfängliches Download-Material finden
Sie auf unserer Website: www.diir.de



DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Ohmstraße 59
60486 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 71 37 69 - 0
Fax (0 69) 71 37 69 - 69
www.diir.de
info@diir.de